



TSV-Echo

Vereinszeitung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.

Ausgabe 04/2013

**Radwandern 2013
Abschied von Jürgen Groschke**

**Der Seniorenstützpunkt Bewegung
hat zwei neue Gesichter**

**Turner qualifizieren sich für
BTB ROCKS**

**Fechtabteilung zertifiziert als
Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport**

**Jahreshauptversammlung 2013 mit
Anträgen zur Satzungsänderung**



Die Art of Dance-Company
zeigt das Ballettmärchen

Aladdin

und die Wunderlampe

30.11. & 1.12.2013

16.30Uhr

Fontane Haus

VVK: ab 2.11. im Fontane Haus in mei saurs tags 11:00-15:00,
an den Vorstellungstagen zusätzlich eine Stunde vor Beginn.
Wilhelmstr. 1a im 14. O., Am Marktplatz, 10438 Berlin



Natürlich würden wir gerne immer nur viele Erfolgsmeldungen verkünden, wer möchte das nicht?

Wir haben wieder viele sportliche Leistungen in allen Abteilungen erbracht. Es wurden erfolgreiche Vereinsmeisterschaften ausgetragen und Erfolge bei Turnieren und Wettkämpfen errungen, wir haben Feriencamps und sportliche Feste mit Kindern und Eltern hinter uns. Wir engagieren uns ebenfalls für die positive Akzeptanz und Integration, z.B. der Kinder des Flüchtlingsheimes in Reinickendorf, weil wir für den Sport keine Grenzen oder Unterschiede zwischen Menschen sehen wollen. Im August dann wieder eine bestens nachgefragte Straßenlaufnacht mit den kleinen Wuselläufern, Bambinis, Staffeln und dem PlickertNachtlauf als Highlight. Ja, wir alle haben wieder viel geleistet und bringen gemeinsam die Entwicklung des TSV als einen besonders attraktiven Breitensportverein im Berliner Norden voran. Daran arbeiten wir stetig und dafür setzen wir uns ein!

Doch es ist an dieser Stelle auch mal zu bemerken, dass nun nicht alles Gold ist, was glänzt. Obwohl wir seitens des Bezirkes beste Unterstützung haben, wird die Beschaffung von Hallenflächen eine zunehmend große Herausforderung. Nicht immer gelingt es, die bestmögliche Variante für die jeweilige Sportart verfügbar zu haben. An dieser Stelle einen großen Dank an die Geschäftsstelle, die häufig das Unmögliche doch noch möglich macht. Ein besonderer Aspekt in Berlin ist der rasch zunehmende Verlust von Wasserflächen, die für den Breiten- und Gesundheitssport genutzt werden können. Die Politik agiert hier derzeit planlos, ohne Strategie und Konzept. Es ist leider zu befürchten, dass künftige Ergebnisse wieder auf dem Rücken der Vereine, mit vielen Nachteilen (Kosten) für die Teilnehmer, abgeladen werden. Wir haben versucht, mit einem Projekt in Reinickendorf, dem Verlust von Wasserflächen entgegenzusteuern, aber die Rahmenbedingungen waren baulich zu schlecht und finanziell zu risikoreich, um es als Verein tragen zu können. Unterstützung von dritter Seite war leider auch nicht gegeben.

Wir werden weiter daran arbeiten, diesen zunehmend schlechten Zustand zu verändern, da wir immer das bestmögliche Angebot für unsere Mitglieder und Sportgruppen bereit halten möchten....

Schauen wir daher auf die noch wenigen vor uns liegenden Monate in diesem Jahr! In allen Abteilungen ist noch viel Betrieb, manche Saison hat gerade mit dem Wettkampf begonnen. Die Vorbereitungen für die festlichen Events und Veranstaltungen des TSV Berlin-Wittenau laufen auf Hochtouren.

Ihnen allen viel Freude an den weiteren Berichten dieser Zeitung und in unserem TSV Berlin-Wittenau

Für den Vorstand
Johann Müller-Albrecht

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TSV Berlin-Wittenau

am Freitag, dem 06.12.2013 um 18:30 Uhr

in der TSV-Halle, Senftenberger Ring 40 A, 13435 Berlin

vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
 - des 1. Vorsitzenden 2013/ Ausblick 2014
 - der Vorsitzenden für das Ressort Jugend und Sport 2013/ Ausblick 2014
 - des Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen 2013 / Ausblick 2014
4. Vorlage / Erläuterung des Jahresabschlusses 2012
5. Bericht der Kassenprüfer (2012 / 2013) mit Antrag und Beschluss über die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2012
6. Besprechung und Beschluss des Haushaltsplanes 2014
7. Bericht des Ehrenausschusses
8. Diskussion und Beschluss über den Antrag auf Satzungsänderung des Ehrenausschusses (Antrag siehe Anhang)
9. Diskussion und Beschluss über den Antrag des erweiterten Vorstandes auf Satzungsänderung (Antrag siehe Anhang)
10. Informationen und Diskussion über einen möglichen geplanten Sportstättenbau / Beschluss über den Auftrag zur Projektierung an den Vorstand
11. Verschiedenes

Weitere Anträge lagen nicht vor. Der Jahresabschluss 2012 und der Haushaltsplan 2014 wurde den Abteilungsleitern und Kassenwarten bereits im Oktober zur Verfügung gestellt und kann in der Geschäftsstelle von den Mitgliedern des Vereins vorab eingesehen werden.

Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen.

Sportliche Grüße

Johann Müller-Albrecht
1. Vorsitzender
Versammlungsleiter

Antrag des Ehrenausschusses auf Satzungsänderung:

§ 13 Der Ehren- und Beschwerdeausschuss

aktuell:

.....

2. In den Ausschuss können nur Mitglieder gewählt werden, die mindestens drei Jahre ununterbrochen dem Verein angehören, volljährig sind und keinem anderen gewählten Organ des Vereins angehören.

.....

Antrag auf Änderung:

.....

2. In den Ausschuss können nur Mitglieder gewählt werden, die mindestens fünf Jahre ununterbrochen dem Verein angehören, volljährig sind und keinem anderen gewählten Organ des Vereins angehören. Ausnahmen davon sind nur durch Beschluss des erweiterten Vorstandes möglich.

.....

aktuelle Satzung:

§ 14 Ehrenmitglieder

Durch die Vereinsmitgliederversammlung können Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, auf Lebenszeit zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie sind von der Entrichtung von Beiträgen befreit.

Antrag auf Änderung:

§ 14 Ehrenmitglieder / Ehrenvorsitzende/r

Auf Vorschlag des Ehrenausschusses und mit Beschluss des erweiterten Vorstandes können Personen, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, auf Lebenszeit zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie sind von der Entrichtung von Beiträgen befreit.

Der/die Ehrenvorsitzende des Vereins wird auf Lebenszeit einstimmig vom Ehrenausschuss und dem Vorstand gewählt und durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Wählbar ist nur ein Mitglied des Vereins, das bereits zuvor als Mitglied dem Vorstand angehörte.

Die Aufgabe der/des Ehrenvorsitzenden ist es, den Verein nach innen und außen in Absprache mit dem Vorstand zu repräsentieren.

Die/der Ehrenvorsitzende ist von der Beitragszahlung befreit.

Antrag des erweiterten Vorstandes auf Satzungsänderung:

§ 9 Die Vereinsmitgliederversammlung

Aktuell:

3. Der Vorstand lädt die Mitglieder zur Vereinsmitgliederversammlung mittels Bekanntgabe in der Vereinszeitung und Aushang in der Geschäftsstelle ein. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens drei und höchstens sechs Wochen liegen. Mit der Einberufung der Vereinsmitgliederversammlung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Anträge auf Satzungsänderungen müssen bei der Bekanntgabe der Tagesordnung wörtlich mitgeteilt werden.

Antrag auf Änderung:

3. Der Vorstand lädt die Mitglieder zur Vereinsmitgliederversammlung mittels Bekanntgabe in der Vereinszeitung oder durch ein persönliches Anschreiben ein. Zusätzlich erfolgt ein Aushang in der Geschäftsstelle. Zwischen dem Tag der Einladung und dem Termin der Versammlung muss eine Frist von mindestens drei Wochen liegen. Mit der Einberufung ist die Tagesordnung mitzuteilen. Anträge auf Satzungsänderungen müssen bei der Bekanntgabe der Tagesordnung wörtlich mitgeteilt werden.

Begründung: Die Einladungsfrist war zu eng bemessen. Außerdem verschaffen wir uns mit der persönlichen, schriftlichen Einladungsmöglichkeit eine Ausweichvariante. Zusätzlich erfolgt immer ein Aushang in der Geschäftsstelle

Aktuell:

9. Anträge müssen mindestens 10 Tage vor der Vereinsmitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand des Vereins eingegangen sein. Später eingehende Anträge dürfen in der Vereinsmitgliederversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit mit einfacher Mehrheit bejaht wird. Anträge auf Satzungsänderungen, die nicht auf der Tagesordnung stehen, werden nicht behandelt. Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderungen sind ausgeschlossen.

Antrag auf Änderung:

9. Anträge zur Tagesordnung der Vereinsmitgliederversammlung müssen bis zum 1. September des jeweiligen Jahres schriftlich mit Begründung beim Vorstand des Vereins eingegangen sein.

Begründung: Jedes Mitglied muss anhand der Tagesordnung die zur Beschlussfassung eingereichten Anträge kennen. Verspätet eingereichte Anträge werden auf der nächsten ordentlichen, ggf. auf einer außerordentlichen Vereinsmitgliederversammlung behandelt.

§ 10 Stimmrecht und Wählbarkeit

Aktuell:

1. Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, besitzen Stimm- und Wahlrecht.

Bei Beschlüssen über Finanzangelegenheiten ist die Volljährigkeit erforderlich. Die Ausübung des Stimm- und Wahlrechts Minderjähriger durch ihre gesetzlichen Vertreter ist ausgeschlossen.

2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

3. Gewählt werden können alle volljährigen und geschäftsfähigen Mitglieder des Vereins.

4. Mitglieder, denen kein Stimmrecht zusteht, können an den Mitgliederversammlungen teilnehmen.

Antrag auf Ergänzung:

5. Für die Wahl von Jugendwarten und dem Ressortvorsitzenden für Jugend gelten folgende Sonderregelungen:

Zum Jugendwart einer Abteilung sind Mitglieder der Abteilung wählbar, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Der Jugendwart einer Abteilung wird von den 10- bis 20-jährigen Abteilungsmitgliedern mit einfacher Mehrheit gewählt.

Die Jugendwarte der Abteilungen wählen in einer gesonderten Versammlung unter sich, spätestens bis zum 1. Oktober, einen Vorsitzenden für das Ressort Jugend. Wählbar sind Jugendwarte der Abteilungen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der von den Jugendwarten gewählte Vorsitzende für das Ressort Jugend muss von der auf die Wahl folgende Vereinsmitgliederversammlung nach Maßgabe des § 9 Nr. 5 bestätigt werden. Sofern kein Vorsitzender für das Ressort Jugend gewählt worden ist oder die Vereinsmitgliederversammlung die Wahl nicht bestätigt, wird diese Funktion kommissarisch vom Ressortvorsitzenden für Sport wahrgenommen.

Begründung: Hiermit sollen die jugendlichen Mitglieder ab 10 Jahren die Möglichkeit erhalten, über den Ressortvorsitzenden für Jugend, den sie aus ihren eigenen Reihen auswählen, Einfluss auf die Geschicke des Vereins zu nehmen. Da der Ressortvorsitzende für Jugend zum offiziellen Vorstand des Vereins nach § 26 BGB gehört, muss der Vorsitzende für das Ressort Jugend das 18. Lebensjahr vollendet haben. Zudem ist für jedes Vorstandsmitglied eine Bestätigung durch die Vereinsmitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit erforderlich. Der letzte Satz der Nr. 5 soll sicherstellen, dass auch, wenn diese Voraussetzungen nicht erfüllt werden, die Interessen der Jugend im Vorstand angemessen vertreten werden.

§ 11 Die Vereinsleitung

Aktuell:

1. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen
- c) dem Vorsitzenden für das Ressort Jugend und Sport
- d) dem Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeit

.....

Antrag auf Änderung:

§ 11 Die Vereinsleitung

1. Der Vorstand im Sinne § 26 BGB besteht aus:

- a) dem 1. Vorsitzenden
- b) dem Vorsitzenden für das Ressort Verwaltung und Finanzen
- c) dem Vorsitzenden für das Ressort Sport
- d) dem Vorsitzenden für das Ressort Jugend
- e) dem Vorsitzenden für das Ressort Öffentlichkeit

.....

Begründung: Ergänzung um das Ressort Jugend.

§ 12 Die Ressorts

Aktuell:

.....

Dem Ressort Jugend und Sport gehören die Abteilungssportwarte an. Es ist zuständig für die Jugendarbeit des Vereins und alle Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung des Breiten- und Gesundheitssports sowie der Förderung des Leistungssports im Verein.

.....

Antrag auf Änderung:

.....

Dem Ressort Sport gehören die Abteilungssportwarte an. Es ist zuständig für alle Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung des Breiten- und Gesundheitssports sowie zur Förderung des Leistungssports im Verein.

Dem Ressort Jugend gehören die Abteilungsjugendwarte an. Es vertritt die Belange der Jugend im Verein sowie in den Jugendvertretungen der Fachverbände und der Gremien im Bezirk.

.....

Begründung: Klärung der Zuständigkeiten im Ressort



27. Straßenlaufnacht von Reinickendorf am 10.08.2013

- 198 Wuselkinder
 - 80 Bambini
 - 10 Teamstaffeln
 - 13 Einräder
 - 1 Handbiker
 - 6 Powerwalker
 - 402 Nachtläufer
 - 400 Kinder beim Kinderfest
 - 110 Helfer
 - 3 to Technik
 - 177 m Mannheimer Gitter
 - 500 m Flatterband
 - 30 l Farbe
 - 550 l Wasser
 - 300 Mehrwegbecher
 - 1000 Pappbecher
 - 45 Kuchen
 - 8 Kisten Obst
 - 7.000.- € Sponsorengelder
 - 1.000 Stunden Ehrenamt
- und, und, und



Super mega tolle Veranstaltung, trotz Sturmwarnung und Regenschauer. Allen Helfern und Organisatoren, danke, danke, danke. Unsere Honoratioren waren sehr angetan von unserer Veranstaltung und wie in Presseberichten zu lesen, haben wir wieder einen großen Schritt über die Bezirksgrenze Reinickendorfs getan. Umweltschutz und Alkoholfreiheit, auch das sollte 2014 wieder unser Thema sein. Nicht nur bei dieser Veranstaltung. Unsere Feedbackrunde hat ergeben, da geht noch was!

Also, schon mal startklar machen, am 06.09.2014, zur 28. Straßenlaufnacht von Berlin-Reinickendorf. **Willst auch du dabei sein, als Team, Läufer oder Helfer?**

Gina



**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Wünsche**

Reisebüro im MV

Sonderpreise für Flugziele weltweit
Spezialist für Nordamerika und Ostasien

Vertretung aller renommierten Reiseveranstalter
z. B. TUI, Neckermann, Tjaereborg, Thomas Cook
ITS, Meiers, Jahn-Reisen, Alltours u. v. m.

Geld sparen durch

**Preisvergleiche für Pauschalreisen
und Linienflüge per Computer**

Flugtickets - Bahnfahrkarten

**Für Kurzentschlossene – Kurzfristbörse
auch für Kreuzfahrten**

Treuenbrietzener Str. 36, 13439 Berlin, im Tennis-Center
Tel 415 10 08 Fax 415 80 97
E-Mail: MVR-Berlin@t-online.de

**geöffnet Montag bis Freitag 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10:00 - 14:00 Uhr**

P vorhanden



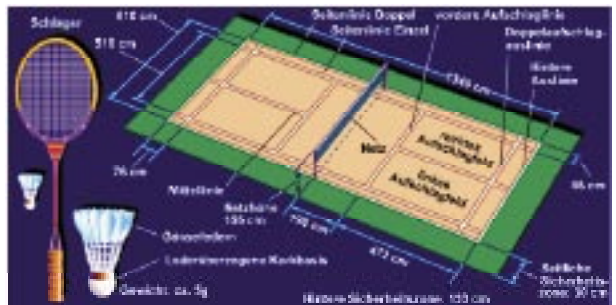
Badminton



Spiel, Satz und Sieg

Die Saison 2013/14 für den Kampf um Punkte ist eröffnet. In Hin- und Rückrunde mit sechs Berliner Mannschaften in einer Gruppe, beginnen die Spiele am 17. Oktober und enden am 04. Mai des nächsten Jahres. Gespielt wird jeweils ein Dameneinzel, Herreneinzel, Herrendoppel und Mixed. Hochmotiviert stellen sich Tina Ulbrich, Susanne Klatt-Hansen, Kerstin Brandau, Jürgen Knick, Martin Lauszus, Libor Klein und Klaus Pahlow der Herausforderung.- Toi, Toi, Toi, -

*Schnellinfo für Federballneugierige
-entnommen der Webseite des
Deutschen Badminton Verbandes
e.V.-*



Die Regeln des Badminton sind einfach. Der Spieler schmettert den Ball einundzwanzigmal auf den Boden des gegnerischen Feldes. Und wenn der Gegner dann noch nicht genug hat, wechselt man die Spielfeldseiten und vollzieht das gleiche noch einmal: Punkt, Satz und Sieg! Entsprechend sind die Grundregeln rasch erlernbar.

Das Spiel beginnt mit dem Aufschlag, der in das schräg gegenüberliegende Aufschlagfeld des Gegners zu spielen ist. Hat der Aufschläger eine gerade Punktzahl, schlägt er von rechts auf, bei ungerader von links. Die Punktzahl des Gegners spielt dabei keine Rolle. Der Aufschlag muss von unten ausgeführt werden. Jeder Spieler hat so lange Aufschlagrecht, wie er die Ballwechsel gewinnt und Punkte sammelt. Verliert er einen Ballwechsel, bekommt der Gegner einen Punkt und den Aufschlag. Gelingt dieser, wird der Ballwechsel so lange gespielt, bis ein Spieler einen Fehler macht, wenn also der Ball auf den Boden fällt - innerhalb oder außerhalb der Feldgrenzen - oder ins Netz gespielt wird.

Gespielt werden zwei Gewinnsätze bis 21 Punkte in allen Disziplinen - Herren- / Dameneinzel, Herren- / Damendoppel und Mixed. Ab dem Punktstand von 20:20 müssen allerdings zwei Punkte Vorsprung erreicht sein. Bei 29:29 entscheidet der nächste Ballwechsel. Das knappste Ergebnis ist demnach 30:29. Nach jedem Satz wechseln die Spieler die Feldseite. In einer Pause von 2 Minuten ist ein Gespräch mit einem Betreuer erlaubt. Steht nach zwei Sätzen noch kein Sieger fest, wird nach einer weiteren 2-minütigen Pause ein dritter Satz gespielt. Innerhalb der Sätze gibt es jeweils eine Minute Pause, sobald eine Partei 11 Punkte erreicht hat.



Ballett



Liebe Ballettratten und Eltern,

die Sommerzeit ist leider zu Ende, dafür hat endlich wieder der Ballettunterricht begonnen. Herzlich willkommen an alle Anfänger, die die 16.30-Uhr-Gruppen stürmen und ihre ersten Pliés und Port de bras üben! Wir freuen uns, dass ihr bei uns angefangen habt und wünschen euch mit unserem tollen Ballettlehrer Alexey einen tollen Start ins Ballett.

Viel Erfolg auch den Mädchen und Jungs, die es geschafft haben, mit großem Fleiß und Ausdauer, in die nächsten Fortgeschrittenen-Gruppen aufzusteigen. Das ist eine große Möglichkeit euch weiter zu entwickeln und viel Neues zu lernen.



Besonders fleißig ist unsere neue Leistungsriege, die jede Woche zusätzlich zum normalen Ballettunterricht eine Stunde extra trainiert und wunderschöne Tänze einstudiert. Die erste Kostprobe konnten wir im letzten Mai auf dem großen Fest auf der Jugendfarm bewundern (siehe Fotos).

Das ist umso mehr ein Ansporn für uns alle, ebenfalls regelmäßig zum Unterricht zu kommen, um bei der nächsten Aufführung ebenfalls dabei sein zu können. Wann unser nächster Auftritt stattfindet, geben wir zeitnah bekannt.



Unsere traditionelle Weihnachtsfeier wollen wir dieses Jahr erstmals in ein Frühlingfest verwandeln. Das gibt uns mehr Zeit zur Vorbereitung der Tänze, dann auch gleich für unsere öffentlichen Auftritte ab dem Frühjahr. Zum anderen erspart es uns unnötigen Stress in der immer vollgestopften Adventszeit. Dennoch soll die Gemeinschaft vor Weihnachten und auch die Neugier auf das Neuerlernte nicht zu kurz kommen: In der letzten Stunde vor Weihnachten findet in allen Gruppen ein öffentliches Training statt, zu dem alle Eltern und Geschwister, auch nahe Freunde zum Zuschauen eingeladen werden dürfen. Bitte vormerken!!!

Für Interessierte hier noch einmal unsere Trainingszeiten:

Anfänger 6-7 Jahre

Donnerstag: 16:30 bis 17:15 Uhr
und 17:15 bis 18:00 Uhr
TSV-Halle, Senftenberger Ring 40 A

Fortgeschrittene 7-8 Jahre

Dienstag: 16:30 bis 17:30 Uhr
Schule am Park, Eichborndamm 276

Donnerstag: 18:00 bis 19:00 Uhr
TSV-Halle, Senftenberger Ring 40 A

Fortgeschrittene 9-15 Jahre

Dienstag: 17:30 bis 19:00 Uhr
Schule am Park, Eichborndamm 276

Fortgeschrittene ab 16 Jahren

Dienstag: 19:15 bis 20:45 Uhr
Schule am Park, Eichborndamm 276

Der altersgerechte Ballettunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene findet bei unseren hochqualifizierten professionellen Ballettlehrern Alexey und Sven statt. Die überwiegend kleinen Gruppen gewährleisten eine optimale Förderung jedes einzelnen Mitglieds. Ihr seid herzlich eingeladen, ein- oder zweimal „hineinzuschnuppern“. Einfach anmelden unter 415 83 93 oder angela.stoebener@fu-berlin.de.

Viele Grüße
Angela und Patricia



Ihre Kraft kommt von innen!

Stärken Sie jetzt die Muskulatur Ihres Beckenbodens an unserer neuen Maschine A5.

Testen Sie jetzt die Weltneuheit kostenlos.

11x in Berlin und Potsdam

Berlin-Reinickendorf
Holzhauser Str. 140d
Tel. (030) 417 189 17
www.kieser-training.de

KIESER
TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

Bock auf Berg?

Ski- und Snowboardreisen 2013 / 2014

in die Skiregion Spöcksteige, Zillertal, Hohe Tauern 1000-2000m

Kinder 549,00 € * Jugendliche 599,00 € * Erwachsene 659,00 €

Weihnachtsferien: 29.12.13—4.1.2014

Winterferien: 1.02.2014—8.02.2014

Die Schneesportreisen für den maximalen Spaß im Schnee und dem umfassendsten Rahmenprogramm im Salzburger Land!

- Transfer mit dem Bus
- Unterkunft mit Vollverpflegung
- Sport- und Rahmenprogramm
- > Boulderhalle, Beachvolleyball, Hochseilgarten ...
- Ski- und Snowboardkurse mit Übungsleitern des Skiverbandes Berlin (Für Kinder und Jugendliche inklusive)
- > Freeriding, Park & Pipe, Stangen, ...
- Skiless (6 Tage)



Anmeldung & Information
Wander-Paddler-Havel e. V.
Aleksander Dzembritzki
(Landesverbandsleiter im SVB)
T. 0172 326 53 03 / 030 40 50 13 28
M. a.dzembritzki@online.de





Das Jahr 2013



Ein ereignisreiches und aufregendes Jahr ist fast vorbei. Wir haben viel mit unserer Diamonds-Familie erlebt. Im März war die BBCM, an der alle Wettkampfteams teilnahmen. Die Faboulos, Famos und Faboulos 5 durften ihr Können sogar auf der Deutschen Meisterschaft zeigen. Ein Highlight des Jahres war der Wettkampf im Movie-Park. Dort waren wir mit den Faboulos 5 und einer gemischten Gruppe aus den Fantastics und Faboulos in der Kategorie Pee Wee Cheer. In der knappen Trainingszeit, da gleichzeitig das Training für die Deutsche Jugendmeisterschaft stattfand, sind sie toll zusammengewachsen und haben sich als Team gut präsentiert. Dort wurde auch erstmalig unser neues Teamlogo DCB vorgestellt. Natürlich mussten wir auch die Fahrgeschäfte ausprobieren, insbesondere die Achterbahn. Es war ein tolles Wochenende.

Die Faboulos holten sich im letzten Jahr den Meistertitel für Berlin-Brandenburg und wurden dafür vom Reinickendorfer Bezirksbürgermeister geehrt. Alle Teams hatten viel zu tun, so waren wir z.B. beim Feuerwehrlauf, bei der TSV-Fahrrad-Rallye, der Straßenlaufnacht und der KIDS Parade. Selbst in den Sommerferien wurde eifrig auf dem Vereinsgelände in der Königshorster Str. trainiert. Vielen Dank den Tennisfreunden für ihre Unterstützung. Seit Ende der Sommerferien hieß es wieder hart trainieren, denn jetzt wird an neuen Programmen für die Berlin-Brandenburgische Cheerleader Meisterschaft 2014 gearbeitet. Daher können wir aktuell auch nur bei den Diamondmine Neuzugänge aufnehmen.

Und noch zwei Highlights haben wir in diesem Jahr. Am 01.11. fliegen wir mit den Faboulos Diamonds und einem Faboulos Groupstunt nach Paris zur European Championship ins Euro-Disneyland. Danach folgt am 15.12. der x-mas Bowl, bei dem unsere Fantastics ihr einstudiertes Programm präsentieren. Für die meisten wird dies der erste Wettkampf sein, deshalb ist es umso wichtiger, dass sie viel Unterstützung bekommen. Dort wird auch das neue Junior-Dance-Team antreten, in das wir gerne noch Teilnehmer aufnehmen.



Wir möchten uns bei allen Betreuern, Eltern und Helfern für das große Engagement bedanken. Wir wünschen allen eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Liebe Diamondmine, Fantastics, Faboulos und Famos Diamonds, ihr seid großartig! Wir sind stolz auf euch. DCB for ever!



Trophäen, Medaillen und Meistertitel: TSV-Degenfechter räumen wieder ab!

Gleich nach den Sommerferien starteten die Wittenauer Fechter in die neue Wettkampfsaison und ließen Athleten und Trainern im August und September fast kein turnierfreies Wochenende:



Sieger der Wilmersdorfer Trophäe

Bei der Wilmersdorfer Trophäe der Junioren stellte mit 9 Degenfechterinnen, 11 Degenfechtern und 3 Florett-Herren der TSV Berlin-Wittenau die anderen Berliner Vereine schon zahlenmäßig in den Schatten. Elisa Sodemann gewann die Trophäe der Damen, Fenja Siebels wurde 3., Manuel Horstmann 2. bei den Degen-Herren, wo Leon Seikat mit Platz 5. überraschte.

Elisa überzeugte zudem erneut beim stark besetzten Aktiven-Traditions-Turnier in Ratzeburg, wo sie Bronze bei der Int. „Alten Salzstrasse“ holte. Laurent Lhuissier errang trotz Handverletzung einen tollen 12. Platz im großen Teilnehmerfeld der Degen-Herren.

Die jüngsten TSVler fochten bei den Kleinen Weißen Bären in Berlin um wichtige Ranglistenpunkte. Im Florett gewann im Jg. 2001 Markus Praus vor Casimir Friese. Benjamin Dithmar (Jg. 2003) holte Bronze. Bei den Damen verpassten die Turnierneulinge Lilli Rebell (Jg. 2000) und Anna Reitschuster (Jg. 2001) die Medaille nur knapp (Platz 5 & 6).

Mit dem Degen konnte Markus Praus seinen Turniersieg zwei Wochen später sogar wiederholen. Bronze gab es im gleichen Jahrgang für Yannick Rosenbaum und bei den Damen für Svenja Eckert (Jg. 2000). Bei den Schülern sicherte sich Benjamin Dithmar diesmal Gold, Dritte wurden Lars Nicklaus (Jg. 2003) und Martin Arz v. Straussenburg (Jg. 2002).



Kleine Weiße Bären



BM Aktive: Herrendegen-Team (Peters, Lhuissier, Prohl, Horstmann) auf Platz 3.

Im September standen als Großereignis zudem wieder die Berliner Meisterschaften der Aktiven an, bei der die TSVler auch wieder kräftig bei Organisation und Durchführung mithalfen. Nach dem Probelauf im letzten Jahr wurde das Turnier wieder für alle Waffen (Degen, Florett, Säbel - Einzel & Team) an einem Wochenende in der großen Halle des Sportforums in Hohenschönhausen ausgetragen, diesmal sogar als national offenes Turnier. Dies führte über 200 Teilnehmer in die Titelkämpfe der Hauptstadt und machte es den Wittenauern nicht leichter.

In den Einzelkämpfen konnten Manuel Horstmann und Kevin Peters im Degen mit den Plätzen 12. und 19. in den oberen Rängen mithalten, ebenso die Damen Elisa Sodemann, Janina Andersch und Magdalena Lexow auf den Plätzen 7-9. Diese konnten im Team-Wettbewerb zusammen noch eins draufsetzen und sicherten sich zum 5.Mal in Folge den Berliner Mannschaftstitel. Bronze ging an das 2. TSV Damen-Team mit Cora Verdenhalven, Margareta Adomat und Lu Maywald.

Beim Herrenwettbewerb wurde das Team um Kevin und Manuel mit Laurent Lhuissier und Christopher Prohl komplettiert, die beide nicht im Einzel an den Start gehen konnten. Gemeinsam konnten die Mannschaften des PSV Berlin (II), FC Berlin-Südwest und Berliner FC aus dem Weg geräumt werden. Lediglich gegen die späteren Turniersieger vom OSC Potsdam musste man klein beigeben. Im abschließenden kleinen Finale gegen den SC Berlin konnte man sich aber erfolgreich die Bronzemedaille sichern.



Finalisten der BM A-Jugend



Finalisten der BM Junioren



Ende September stand dann der Berliner Saisonhöhepunkt der Degenfechter der A-Jugend und der Junioren an. Bei den diesjährigen Berliner Meisterschaften dieser Altersklassen dominierten ganz klar wieder die TSV-Fechter. Bei 4 Wettbewerben gingen 3 Titel, 3 Vize-Titel, 2 Bronzemedailles und 8 weitere Finalplatzierungen an die Wittenauer! Bei den Junioren konnten Elisa Sodemann und Manuel Horstmann ihre Titel erfolgreich verteidigen. Lu Maywald gewann bei der A-Jugend. Manuel Horstmann holte bei den Herren hier Silber. Doppelsilber für Fenja Siebels. Bronze für Margareta Adomat und Paul Kischke bei den Junioren.

Gratulation an alle zu diesen tollen Erfolgen!

Christopher Prohl

BEI UNS WIRD SERVICE GROSSGESCHRIEBEN!

Verkaufsoffener Sonntag

03.11.2013

13:00 - 18:00 Uhr

*Wir feiern das 35 jährige
Standortjubiläum „Berlin-Wittenau“*

28.11. - 30.11.2013

unter anderem:

Produktvorführungen

Fa. Ravello / Steinteppich

Fa. Knauf / Fliesenverlegung

Wittenauer Straße 6-8
13435 Berlin-Wittenau
Tel. 030 4020331-0

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 08.00 - 20.00

Fr.: 08.00 - 22.00

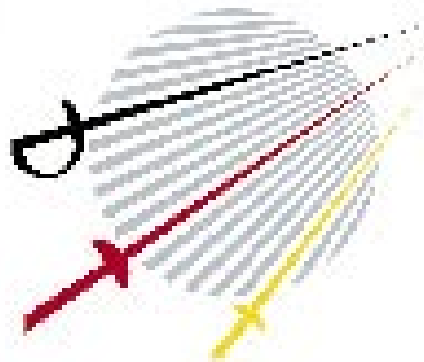
Sa.: 08.00 - 20.00

www.toom-baumarkt.de

toom
DER BAUMARKT

Zentrum
für Nachwuchs-
Leistungssport

 Deutscher
Fechter-Bund



Deutscher Fechter-Bund zertifiziert Fechtabteilung des TSV!

Ende September wurde es offiziell bekanntgegeben: Die Fechtabteilung darf sich ab sofort „**Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport**“ nennen!

Als Ergebnis einer Art Exzellenzinitiative, dem Projekt zur Stärkung dezentraler Strukturen im Nachwuchsleistungssport, hat der Deutsche Fechter-Bund (DFB) pro Waffengattung erstmals 7-9 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet mit diesem Siegel ausgezeichnet. Grundlage hierfür war, neben den erreichten Leistungen bei Deutschen Jugend-Meisterschaften der letzten 8 Jahre, vor allem die Evaluation der im 1. Halbjahr durchgeführten ausführlichen Online-Umfrage zur gegenwärtigen Situation in den einzelnen Fechtvereinen (214 Vereine haben teilgenommen), und die sich daraus für die Zukunft ergebenden leistungssportlichen Perspektiven.

Die Fechtabteilung des TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. wurde auf dieser Grundlage in der Waffe Degen zum „Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport“ ernannt, und steht damit in einer Reihe mit namhaften Degen-Vereinen wie dem FC Offenbach, dem SV Waldkirch, dem TSV Bayer 04 Leverkusen, dem UFC Frankfurt und dem FC Leipzig.

Diese undotierte Zertifizierung würdigt nun auch von nationaler Verbandsseite die Arbeit der Athleten, Trainer und Funktionäre in der Fechtabteilung des TSV und gibt Ansporn für die Zukunft. Denn das Ziel ist klar: Auch nach der in 2 Jahren anstehenden Evaluation, soll das Zertifikat bestehen bleiben!

Christopher Prohl



PILATES-SCHNUPPERKURS

Freitag 01.11. bis 29.11.13 / 18.00-19.00 Uhr oder 20.00-21.00 Uhr
in der Schule am Park, Eichborndamm 276 unter der Leitung von Britt Sämänn

Die PILATES-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tiefliegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung.....

Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des so genannten „Powerhouses“, womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stützmuskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

Wer wohnt weiter nördlich?

Bei Daniela und Angela in der Schönfließener Straße 12 A (ehemaliges TERRA) gibt es noch freie Plätze.

XXL-Gymnastik - mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr
Fitness & Entspannung - mittwochs 19.00 - 20.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik - freitags 17.00 - 18.00 Uhr

Auf Wunsch wird es mittwochs um 17:00 Uhr ein neues „Rücken-Fit“ oder „Mobil durch Bewegung“ - Angebot geben. Lassen Sie sich dafür vormerken!

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Sechs Männer und der Bowling & Fitness - Trainer Jens Ulmann brauchen Verstärkung!

Denn Bowling macht nicht nur Spaß, sondern wer das 14-tägige Wechsel-Training mitmacht, tut gleichzeitig etwas für die Kondition, und die Koordination wird dabei auch geschult. Muskelkater kann gar nicht erst entstehen und einer einseitigen Belastung wird vorgebeugt. Ob Damen, Herren, Paare, Vater-Sohn oder Opa mit Enkelin hier ist jeder willkommen!

INFOS unter 415 68 67 oder direkt beim Trainer : 401 00 455

MEINE ÜBUNGSLEITER...

Steffi, die erfahrene, mit 1.000 Ideen und einem Programm mit immer passender Musik.

Diana, die Physiotherapeutin, die mit ihrer freundlichen und kompetenten Art allen gerecht wird, wartet leider seit einem Jahr auf die Öffnung der Schule am Park.

Elke, die immer vor neuen Ideen sprudelnde, die alle in Schwung bringt.

Sabine, die seit vielen, vielen Jahren bewährte,
und von ihren Frauen geliebte Übungsleiterin.

Heike Gottstein, die aktiv-dynamische, bringt auch die Ältesten (bald 90) noch dazu,
flott bei Veranstaltungen aufzutreten.

Nathalie, die mit ganz viel Einsatzbereitschaft versucht,
den orientalischen Tanz bei uns zu erhalten.

Kerstin, im Moment ausgebremst, aber von 100 Wassergymnastik-Teilnehmern
wieder sehnsüchtig erwartet.

Julia, jung und frisch, von der Ausbildung bringt sie neuen Wind ins Paracelsusbad.

Daniela, unsere neue - vielseitig von KITA-Turnen bis Wassergymnastik -
von allen auch bei Vertretungen immer gelobt.

Sabrina, macht ihre Mädels auf ihre nette Art `Fit für den Alltag`
und lässt es nicht zu, dass das Angebot gestrichen wird.

Renate, die "dienstälteste", hat mit ihren zwei Gruppen
die höchsten Teilnehmerzahlen, weil sie sooo gut ist.

Jemma-Louise, die Tänzerin, verbindet Choreographien und
Gesundheitssport erfolgreich in zwei Gruppen.

Monika, liebevoll mit ihrer ruhigen Art und physiotherapeutischem Ansatz wartet sie
auf ihren Einsatz bei der Wassergymnastik.

Marion, die vielseitige. Kompetent bringt sie sowohl Männer fit & froh,
Wassergymnastik-Teilnehmer, wie auch Seniorenheim-Bewohner in Bewegung.

Britt, die ÜL mit den meisten Gruppen, fünf – das sagt alles,
und der 6: `Pilates` steht schon in den Startlöchern.

Jessica zieht alle mit und wenn kein Wasser da ist, trainiert sie eben fit und mobil an Land.

Angela, mit ihrer ruhigen Art, die ideale QiGong-Lehrerin:
2 Gruppen sind begeistert und auch die WG-Teilnehmer.

Jens: Wie gut der Fitness- und Bowling-Trainer seine beiden Gruppen „Crosstraining“
und „Bowling & Fitness“ leitet, muss sich noch etwas herumsprechen.

Birgit, seit vielen, vielen Jahren mit viel Engagement bei der Wassergymnastik,
versucht sie auch ohne Wasser, die Gruppen zusammen zu halten.

Heike Winkler, die Frau für alle Fälle: ob WG, Hocker, auch mal Wasser
oder Kinder - Heike ist für alle da!

Ihr Alle habt natürlich von Allem etwas - deshalb macht weiter so!

**Ich danke euch für eure Arbeit, die weit über das Training hinausgeht (u.a. lästige
Verwaltung) und besonders auch für das soziale Engagement mit dem ihr die
Gruppen zusammenhaltet (Feiern, Ausflüge und sogar Reisen!), denn ohne EUCH
wäre Fit & Gesund nicht das was es ist.**



Radwandern 2013

Die gute Nachricht im Herbst 2012 kam per Mail: unser „Radwandervater“ Jürgen Groschke kündigte nach überstandener Krankheit und sechs Monaten Zwangspause sein Comeback für 2013 an und hatte schon einen beeindruckenden Tourenplan mit zwölf Terminen in petto. Es ist ja nicht so, dass man nicht selbst eine Radtour organisieren könnte, aber es ist so schön bequem: Bei Jürgen gibt's immer das Rundum-Sorglos-Paket: Er üffelt die Touren aus, besorgt die benötigten Fahrscheine und macht auch schon mal eine Probefahrt, um die besten Verbindungen und Strecken zu finden.

Am 21. April ging's endlich los, mit der S-Bahn fuhren wir bis Treptow und radelten auf dem Europaradweg 1 (bis auf etwas lückenhafte Beschilderung ein Super-Weg, sehr gut ausgebaut), waren Zaungäste am Modellpark Berlin-Brandenburg, passierten den Treptower Park und fuhren entlang der Spree zum Müggelsee. Mittags waren wir zu



Gast bei Rübezahl und dann ging's weiter nach Erkner und von dort mit der S-Bahn zurück nach Wittenau. Eine gemütliche Radwanderung mit etwa 38 Kilometern!

Anfang Mai steht jedes Jahr die Fahrradralley des TSV Berlin-Wittenau an, ein Event, das wohl seinesgleichen sucht. Ausgelegt als ca. 38 km lange Orientierungsfahrt, gilt es die vorgegebenen Stationen aufzusuchen und die Urkunde, die man am Start erhält, stempeln zu lassen. Hier gehört besonders die Organisation mit vielen, sicher ehrenamtlichen Helfern erwähnt, die an jeder Station eine kleine Stärkung anbieten, von Schmalzstullen über Würstchen, Kaffee und Kuchen, Getränken und auch Nervennahrung wird alles bereitgehalten und jedem Ansturm freundlich begegnet! Die Tour führt von Wittenau über Lübars rund um Reinickendorf, einziger Wehrmutstropfen ist der Mauerradweg, die reinste Buckelpiste! Ich selbst werde diese Tour entweder nicht mehr fahren oder mir für den Mauerradweg eine Ausweichstrecke suchen.

Am 20. Mai fuhr die Gruppe in's Berliner Urstromtal, geplante 54 km, leider konnte ich nicht teilnehmen. Die Teilnahme an der ADFC Sternfahrt am 2. Juni ist im wahrsten Sinne des Wortes in's Wasser gefallen - wir sind nämlich Schönwetterradler und fahren nicht los, wenn's regnet!



Auf den nächsten Termin habe ich mich das ganze Jahr gefreut: Mit der Bahn bis Lübbenau, unser Ziel war der Spreewald! Wir radelten auf dem Gurkenradweg (der nicht nur schwer zu finden sondern auch bei den Einheimischen nahezu unbekannt ist!) Richtung Biosphärenreservat. Landschaftlich ist es hier wunderschön, Natur in ihrer reinsten Form, man hätte es unglaublich genießen können wenn.....

ja, wenn dieser Radweg nicht so eine Gurke wäre! Neun Kilometer Panzerplatte an Panzerplatte, selbst mein gut gefedertes Rad konnte diese Schläge nicht abfangen, eine Zumutung! Bei der anschließenden Pause im Wotschofska (sehr sehenswertes Ausflugslokal) haben wir uns etwas erholt.

Die Fahrt ging weiter an den Kanälen entlang Richtung Lehde, sehr malerisch, jedoch wieder mit Punktabzügen für die Erbauer dieses Radweges: zur Überquerung der Kanäle hat man Brücken gebaut, hübsch und hölzern, gut in die Landschaft passend, bestehend aus Treppen. An die Radler wurde auch gedacht, ein bisschen.....: eine schmale Spur neben den Stufen und so dicht am Geländer, dass man das Rad nur in extremer Seitenlage dort hochschieben konnte, sonst wäre man mit den Pedalen im Geländer hängengeblieben. Hier zeigte sich wieder mal der Vorteil einer netten Gruppe, jeder hilft jedem und so haben wir unsere Räder über diese fünf Brücken getragen. Leider ist uns der schönste Teil des Spreewaldes dadurch verleidet



worden, Jürgen wusste, dass zwischen Lübbenau und Lübben noch mal fünf Brücken sind und so haben wir beschlossen, auf den Rest dieses Weges zu verzichten und nach geradelten 53 Kilometern ab Lübbenau die Heimreise anzutreten.



07. Juli 2013 - im Plan steht: „Teamleiters Geburtstagstour - Potsdamer Havelseen, ca. 60 km“. Das war für mich die bisher schönste Tour! Nicht nur, weil (Ehre wem Ehre gebührt) bereits beim Treffen um 8 Uhr die Sonne vom strahlend blauen Himmel lachte. Wir sind ab Potsdam Hauptbahnhof in Richtung Caputh geradelt, durch malerische kleine Orte und eine wunderschöne Wald- und Seenlandschaft, rund um Templiner- und Schwielowsee zurück nach Potsdam - 60 km auf dem Radweg F1, der sehr empfehlenswert ist! Eine unfreiwillige Pause mussten wir einlegen, als einem Mitfahrer der Schlauch im Hinterrad platzte, er hatte einen Ersatz dabei und Jürgen absolvierte

diesen Boxenstop souverän, leider hielt der Ersatz auch nicht lange, so dass der Kollege vorzeitig die Heimreise per Bahn antrat.



Am 21.07.13 ging es zum Werbellinsee, geplante 58 km, die ich leider nicht mitfahren konnte, ebenso die Fahrt in den Naturpark Dahme am 04.08.13.

Eine superschöne Runde um den Scharmützelsee haben wir am 18.08.13 gedreht; mit der Bahn bis Fürstenwalde und auf sehr gepflegten, schattigen Radwegen nach Bad Saarow haben wir den gesamten See umrundet. Erholung pur!

Die für den 01.09.13 geplante Tour ist ausgefallen, da Jürgen im Urlaub war. Planmäßig ging es am 22.09.13 durch die Bernauer Heide: vom Bahnhof Bernau radelten wir Richtung Schönwalde an den Gorinsee, weiter Richtung Wandlitz, umrundeten den Liebnitzsee und fuhren über Biesenthal zurück nach Bernau, und mit der Bahn nach Wittenau. Diese Tour hatte es in sich, vielfach mussten wir mangels Radwegen auf Wanderwegen fahren, die im steten Wechsel bergauf, bergab führten. Trotzdem war es bei schönem Herbstwetter wieder eine tolle Fahrt.

Das Radwanderjahr geht langsam zu Ende; am 06. Oktober ist unser letzter Termin; wir fahren zum Schwielowsee.



Mein persönliches Fazit: ich bin seit ca. einem Jahr in dieser Gruppe, wurde sehr herzlich aufgenommen und fühle mich s..wohl im Kreise der Radwanderer. Es gibt dieses „Einer-für-Alle“-Gefühl, man hilft sich und wir haben viel Spaß. Manchmal sind wir zu viert (das ist für Jürgen ziemlich traurig), manchmal zu zehnt (das ist für die Mitreisenden in der Bahn oft traurig), niemand muss, jeder kann teilnehmen, ohne Vereinsmeierei oder Verpflichtung.



Ein großes „Dankeschön“ an Jürgen Groschke und seine Frau Christa, die immer dabei ist und ihn unterstützt. Ich finde es nicht selbstverständlich, dass sich jemand so viel Mühe gibt, an alles denkt und immer mit ganzem Herzen dabei ist!

Claudia Betke



11. Drachenboot-Regatta des BKC Borussia am 14.09.2013 im Strandbad Lübars

Hellas Milchzahnelttern, die Wellenflitzer, die Wellenbrecher der Schwimmabteilung, die Jiu-Tu-Dragons, ein Gemeinschaftsboot der Jiu Jitsus und der Turnabteilung sowie die Kooptinauten, ein Zusammenschluss von ComX, Horizonte, Kita Krümelkiste, CVJM und anderen Jugendeinrichtungen unseres Einzugsbereichs, haben den TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. würdig vertreten.

Allem voran wurde mit jeder Mannschaft ein Mal unter fachlicher Anleitung ausgiebig trainiert. Eine Stunde Training musste ausreichen. Es wurden zwar keine Profizeiten auf der 200-Meter-Strecke gepaddelt, aber sichtbare Verbesserungen im Gleichklang der Paddel waren erkennbar. Langeweile kam beim Verein mit den meisten teilnehmenden Mannschaften in freundschaftlicher Atmosphäre mit anregenden Plaudereien an diesem langen Tag nicht auf. Fast 12 Stunden hatten wir auch Speisen und Getränke, dafür ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Köche! Wir bedanken uns herzlich bei der Gesobau für die zur Verfügung gestellten Sitzgarnituren, Pavillons, Stehtische, Party-Schirme und deren Transport.

Bei den Finalläufen (Qualifikation nach 2 Vorläufen) erreichten im

- K Finale die Wellenflitzer Platz 4 (57,435 sec.)
- M Finale die Wellenbrecher Platz 2 (58,462 sec.)
- N Finale Hellas Milchzahnelttern Platz 2 (57,490 sec.)
- O Finale Jiu-Tu-Dragons Platz 1 (59,638 sec.)
- P Finale die Kooptinauten Platz 1 (1:02,940 Min.)

Bei dem Super Sprint Cup über 100 Meter Länge der Fun-Boote erreichten drei Mannschaften gute Ergebnisse.

Fazit für das nächste Jahr:

Ein Angebot für alle Interessenten des Drachenboot-Sports ab April monatlich mindestens eine, wenn möglich zwei Trainingseinheiten beim BKC Borussia am Tegeler See, Scharfenberger Str. 50/Schwarzer Weg.

Meldet euch bei mir, damit wir mit dem BKC planen können.





Judo



Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung Judo
am Freitag, dem 29.11.2013 um 19:30 Uhr
im Restaurant „Castell“, Techendorferweg 6, 13439 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Durchführung der diesjährigen Weihnachtsfeier und Weihnachtsturnier
5. Sonstiges

Mit sportlichen Grüßen

Ralph Beutner
Abteilungsleiter



**Martin
KLÖPFER
GMBH
GLASEREI
& SERVICE**

**Hausotterstrasse 100
13409 Berlin
www.kloepfer-glas.de**

Glas & Service seit über 80 Jahren

- **Verglasungen aller Art**
z.B. Glas - Reparaturen, Scheibendat
Glasverkauf, Spiegel nach Maß, Bildrahmung, Acrylglas,
Duscheabtrennungen, Glaszahlfarbeisen, u.v.m.
- **Folienverlegung auf Glas & Folienschriften**
z.B. Sonnenschutzfolien (auch für Fahrzeuge mit ABS),
Sicherheitsfolien, Sichtschutzfolien, Dekorfolien
Anfertigung von Folienschriften und Beschriftungsservice (auch KFZ)
- **weitere Serviceleistungen**
z.B. Innenjalousien, Insektenschutz, Kunststofffenster
und für Wassersportler: Bootscheiben und Bootsfenster nach Maß
Anfertigung von Bootsbeschriftungen

☎ 4987 6666



Liebe Eltern und liebe Judoka,

das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu, der Herbst hat uns voll im Griff und es wird nicht mehr lange dauern und das Weihnachtsfest steht uns ins Haus.

Ich möchte es daher nicht versäumen, mich bei allen aktiven Judoka und Unterstützern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Wir können auf ein erfolgreiches Jahr mit bestandenen Kyu-Prüfungen und Wettkämpfen zurückblicken. Wie ich denke, auch auf eine tolle, erlebnisreiche Judoreise nach Trappenkamp, die wir auch im nächsten Jahr wieder durchführen wollen.

Unser letztes Samstagstraining in diesem Jahr wird am 07.12.2013 stattfinden. Am Sonntag, dem 08.12.2013 (2. Advent) wollen wir uns mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in das nächste Jahr verabschieden. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Beiträge zur Weihnachtsfeier (Gedichte, Musik, Lieder ect.) von euch / Ihnen zum guten Gelingen beitragen würden.

Im neuen Jahr findet das erste Training am Samstag, dem 04.01.2014 bzw. am Sonntag, dem 05.01.2014 wie gewohnt statt.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen schon jetzt, ein gesundes und friedfertiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014.

Ralph Beutner
Abteilungsleiter



Ich danke den Übungsleitern Faras, Cedric und Marcin für eine gute Trainingsarbeit, den Kindern für die eifrige Trainingsteilnahme und den Eltern für ihr Engagement und den Einsatz für ihre Kinder und einigen für ihre Mithilfe bei uns. Im nächsten Jahr wollen wir wieder in den Osterferien ins Trainingscamp fahren und der Termin für die nächste Laufnacht steht mit dem 06.09.2014 auch schon fest. Es ist unser Ziel, dass mehr Leichtathletinnen und Leichtathleten mitlaufen als in diesem Jahr. Alle Eltern bitte ich schon jetzt um Mithilfe (tragen Sie sich den Termin doch schon mal ein).

Wie finden Sie übrigens die Idee einer Elternsportgruppe?
Über Rückmeldungen freue ich mich!

Ich wünsche Ihnen einen netten Jahresausklang.

Veronika Reichert



„Anna-Lena“ erhielt nachträglich den Pokal vom Bambinilauf als Beste ihrer Altersklasse.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Leichtathletik

am Dienstag, dem 26.11.2013 um 19.00 Uhr
in der Geschäftsstelle, Senftenberger Ring 53

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Berichte der Abteilungsleitung Rückblick / Vorschau
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahl der Abteilungsleitung
Benennung eines Wahlleiters oder einer Wahlleiterin
 - a) Abteilungsleiter/in
 - b) Kassenwart/in
 - c) Sportwart/in
 - d) Pressewart/in
5. Änderung des Abteilungsbeitrages
für Geschwisterkinder (12,- € Rabatt / Jahr)
6. Sonstiges

Interessierte Eltern sind als Gäste herzlich willkommen.

Veronika Reichert



Einladung

zur ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlung der Majoretten

am Freitag, 15. November um 18.00 Uhr
in der Geschäftsstelle, Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung und des Kassenwartes
4. Training und Auftritte
5. Meisterschaft 2014
6. Verschiedenes

Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Hannelore Selent
Abteilungsleiterin



Die Mädels von den Majoretten sind super erholt aus den Sommerferien gekommen und hatten so einige Auftritte, wie zum Beispiel bei der 27. Straßenlaufnacht mit Infostand am 10.08.13 und beim Schollenumzug am 25.08.13, bei dem unsere Mädels bei einem Marsch von zwei Stunden echt super durchgehalten haben. Da konnten wir wieder das Publikum für uns begeistern :-)

Einige Mädels waren in diesem Monat bei einem sechsstündigen Workshop, der vom Verband zum ersten Mal ausgerichtet worden war, wo wir Ellbogenrolls und verschiedene andere Tricks beigebracht bekamen. Jetzt sind wir fleißig dabei, uns für unsere nächste Meisterschaft 2014 und die kommenden Stabprüfungen vorzubereiten.

Wir sind immer noch auf der Suche nach neuen Mädels und Jungs ab 7 Jahren. Also, wer Lust auf was neues hat, kann gerne samstags 11:30 Uhr in der Peter-Witte-Grundschule vorbei schauen (außer in den Ferien ;-))





Die Milchzahnathleten auf Reisen

In diesem Jahr hieß es an zwei Wochenenden, wir gehen auf Trainingsreise. Vom 23.-25.08. sind 12 Milchzahnathleten mit 12 Kindern der Turnabteilung in Gutengermendorf gewesen. Hier könnt ihr im Echo bestimmt einen Bericht der Turnabteilung nachlesen. Ich möchte nur dazu kurz schreiben, danke an meine Helferlein Svenja und Livi. Ihr seid wirklich toll! Und darum wurde euch auch das Helferdiplom verliehen! Und ein riesiges Dankeschön an Sabine Gowitzke aus der Turnabteilung, die mit ihren Turnkindern nun schon öfter mit mir unterwegs war. Wir sind ein wirklich eingespieltes Team und ich freue mich schon auf unser nächstes gemeinsames Camp 2014!

Vom 30.08.-01.09. sind dann noch einmal 25 Milchzahnathleten auf die Ponyfarm Gutengermendorf gefahren. Das Wochenende bot alles, was „große“ Abenteurer so lieben: Bewegung, Ponyreiten, Spiel und Spaß, Stockbrot backen, grillen ...



Natürlich sind alle nun echte Profis in der Pferdepflege. Allerdings haben so einige Kinder schon mal vergessen, dass wir nicht zu den Ponys gehörten und haben uns aufgefordert, die Hufe zu heben ;-). Was für ein tolles Erlebnis für die Kinder, die



Waschbären zu füttern und Löwenzahn für die Kaninchen zu sammeln oder Pferde zu füttern und zu putzen oder die Hunde zu verwöhnen ...

Eine muntere glückliche Schar Kinder hat ein grandioses Wochenende verlebt. Und so zwei oder drei Stunden Schlaf waren dann auch für uns drin!

Wir wurden hervorragend von der Familie Pigorsch verwöhnt, wir sind zwei Mal am Tag ausgeritten und uns wurde einfach jeder Wunsch erfüllt. Darum haben die Milchzahnathleten der Ponyfarm-Gutengermendorf auch ein Zertifikat als „familienfreundlicher Ponyhof mit familiärer Betreuung“ überreicht. Es war einfach wieder wunderbar und wir freuen uns auf das nächste Jahr. Und auf jeden Fall müssen wir wieder fahren. Ich habe schon die ersten Anmeldungen für 2014 bekommen!

Wir sind froh, dass wir alle Kinder gesund und glücklich wieder an die Eltern übergeben konnten. Leider sind 3 Zähne an diesen Wochenenden „verloren“ gegangen und wir hoffen, dass die Zahnfee dann doch noch die Adressen in Berlin gefunden hat!

Danke an meine Sabine Beutner, ich bin so froh, dass ich dich habe!!! Und danke an meine beiden Mädchen Ronja und Svenja! Svenja ist die Fachfrau für Pferde- und Tierpflege und Ronja wird von den Kindern einfach nur geliebt. Was für eine tolle Hilfe ihr wart!

Und ein letzter Dank geht an meine Milchzahneltern! Danke für euer Vertrauen! Ich weiß das sehr zu schätzen!

Hella Grundschok

Kinderturnsonntag am 08.09.2013

Der Berliner Turn- und Freizeitsportbund Berlin veranstaltet seit einigen Jahren den Kinderturnsonntag für ganz Berlin. Alle Berliner Vereine sind aufgerufen, ihre Angebote und ihren Verein zu repräsentieren und Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln. An diesem Tag können sich interessierte Familien über bestehende Angebote informieren und auch Übungsleiter kennen lernen.



Der TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V. hat sich am 08.09.2013 in Reinickendorf vorgestellt und die Kinder mit einem riesigen Parcours, einer Hüpfburg sowie Bewegungsspielen und -liedern präsentiert und zum Mitmachen aufgefordert.

Obwohl der vermeintlich letzte Sommertag in diesem Jahr angekündigt war, kamen viele Familien in die Sporthalle der Peter-Witte-Grundschule.

Ca. 200 Kinder haben das vielseitige Angebot genutzt und die Familienangehörigen haben von unserer Beratung regen Gebrauch gemacht.



Wir, Dani, Torsten, Axel und ich als Kinderturnsonntag-Team, danken der Familie Weyh und Jörg Reibling ganz herzlich für die Hilfe beim Abbau und den An- und Abtransport unserer Hüpfburg und der Materialien.

Hella Grundschok



Große Reinickendorfer Straßenlaufnacht am 10.08.13

Was für ein grandioses Ereignis! Die Wuselläufer haben wieder die Laufnacht eröffnet. In diesem Jahr haben 198 kleine Läufer/innen an der Hand von Oma, Opa, Mama ... oder auch schon ganz allein die 250 Meter rund um den Marktplatz in Null, Nix absolviert! Was für ein Anblick – all diese erwartungsfrohen Gesichter der Kinder und die vielen bunten Ballons auf dem Marktplatz, bevor es zum Start ging. Es macht mich immer wieder sehr stolz, dass ihr „meine“ Milchzahnathleten seid! Und eine ganz besondere Freude war es für mich, in diesem Jahr den Startschuss abgeben zu können. Der Regen hat unseren Spaß nicht trüben können und als der „kleine“ Schauer vorbei war, haben viele Familien noch die liebevollen Stände des Kinderfestes besucht und haben fleißig Stempel gesammelt.

Mein größter Wunsch in diesem Jahr war eine Milchzahnathleten-Taemstaffel. Der wurde mehr als erfüllt! Zwei MZA-Staffeln sind in ihrem tollen pinken Dino-Shirt an den Start gegangen und haben gezeigt, dass auch die Milchzahneltern Spaß an der Bewegung haben. Danke, dass ihr so zu begeistern seid! Es macht einfach Spaß mit euch!



Der Wunsch nach Trainingsterminen wurde laut, um im nächsten Jahr wieder an den Start gehen zu können. Das bekommen wir hin und für eine Runde muss dann auch für mich Zeit sein, ich will unbedingt Teil einer Staffel sein!



Noch heute reden wir oft über diese tolle Veranstaltung und sie wird uns bestimmt noch lange in liebevoller Erinnerung bleiben.

Und welch passende Startnummer 1008!

Hella Grundschock

„Hellas Milchzahneltern“ beim 11. Reinickendorf-Cup „Drachenboot“ am 14.09.2013

Schon im letzten Jahr stand fest, 2013 soll ein Drachenboot mit Hellas Milchzahneltern starten. Und natürlich habe ich diese Idee in die Tat umgesetzt! Es hat nicht lange gedauert und die Mannschaft mit 18 Paddlern stand fest. Leider haben nicht alle Platz gefunden, aber begeisterte Milchzahneltern wurden auch bei den Wellenflitzern noch aufgenommen und durch unser gemeinsames Training und anschließendes Grillen sowie einem gemeinsamen Pavillon beim Rennen, sind wir ganz schnell eine große Gemeinschaft geworden!

Um allen gerecht zu werden und in alle Dienstpläne zu passen, haben wir nur ein Training organisiert. Lieber ein Mal in dieser Zusammensetzung als mehrmals nicht komplett. Und so ging es am 14.09. hoch motiviert in einen sonnigen, langen Drachenboot-Tag.

Im ersten Lauf waren wir so aufgeregt, dass wir tatsächlich alles vergessen hatten, was uns der tolle Trainer Thomas Kubisch vom BKC Borussia beigebracht hatte und so war die Zeit auch nicht wirklich gut. Das konnte nun nur noch besser werden und wir haben uns noch einmal ganz doll konzentriert und alles durchgesprochen und dann kam dieser 2. Vorlauf!!! Schon im Ziel haben wir alle gespürt, diesmal hatte es geklappt. Eine Zeit von 57,6 sec. für eine ganz neue Mannschaft und damit Einzug ins N-Finale, grandios! Im Finale haben wir den Sieg dann nur ganz knapp verpasst, aber unsere Zeit nochmals verbessert (57,490 sec).

Es war ein ganz besonderer Tag. Wir haben nicht nur ein sportliches Highlight erlebt sondern Kontakte geknüpft und nette Gespräche geführt. Am Abend gab es viele glückliche Teilnehmer. Allerdings ist die Frage offen geblieben, wer die schönsten T-Shirts ins Boot gebracht hat, die Wellenflitzer der Freizeitabteilung in neongelb oder Hellas Milchzahneltern in neonpink??? Für unser Outfit danken wir ganz, ganz herzlich der Firma Käßler GmbH. Für diesen wunderbaren Tag danken wir Axel, der für den TSV wieder die komplette Organisation des Drachenbootrennens übernommen hatte!

Und ich danke meinen Milchzahneltern, dass ich ein Teil dieses Teams sein durfte. Ihr seid toll!!! Ich freue mich aufs nächste Jahr und unser gemeinsames Training mit der Freizeitabteilung ab April/Mai 2014. Und dann natürlich auf den 12. Reinickendorf-Cup, denn da holen wir den Pokal?!





Von B(Gesundbrunnen) nach MST(Neustrelitz) am 29.08.2013 Die Reha- Truppe unterwegs ins/ im Mecklenburger Land

Am Gesundbrunnen trafen wir uns alle 45 Leute und stiegen unternehmungslustig und wohlgelaunt in den Regionalexpress Richtung Norden. Am Zielpunkt – Hbf. Neustrelitz - stellten wir erstaunt Gemeinsamkeiten mit Berlin / Gesundbrunnen fest, auch hier gibt es in den DB-Einrichtungen keine öffentliche Keramikausstellung (Toiletten). Aber das war ja nicht unser Ausflugsziel, deshalb konzentrierten wir uns in zwei Gruppen auf die Stadtführung durch Neustrelitz, leicht gehetzt, weil unsere Stadtbilderklärerin weit mehr erklären wollte, als der Zeitrahmen für diesen Programmpunkt vorsah. Friedrich Wilhelm Buttel, Baumeister der Schinkelschule prägte viele, heute noch vorhandene Bauwerke in Neustrelitz. Ein Schloss gab es nicht mehr zu besichtigen, da es 1945 abgebrannt ist, jedoch einen sehr schönen Schlossgarten, an dessen Rand sich die Orangerie befindet und die heute als Konzertsaal und Restaurant genutzt wird. Die Stadtkirche und das Rathaus zeigen die Handschrift des Baumeisters Buttel.

In leicht beschleunigter Gangart ging es zum Hafen für eine kleine Verschnaufpause mit der Möglichkeit, entstandene Flüssigkeitsverluste schnell auszugleichen. Die Zeit, sie eilt im Sauseschritt und hui wir sausen mit ihr mit. Zum nächsten Event wartete am Hafeparkplatz ein Reisebus und brachte uns nach Lychen zur Kaffee und Kuchen- Floßfahrt auf dem Oberpfuhlsee. Nach lecker Kuchen und Kaffee und wer wollte, konnte auch lecker Bierchen genießen, legten wir wieder im Hafen an.





Der Busfahrer wartete auf uns, um mit uns den nächsten Höhepunkt anzusteuern. Wir fuhren durch schon leicht gefärbte Wälder zu einem idyllisch gelegenen Hotel/Restaurant auf einer kleinen Insel im Großen Bückentinsee der Feldberger Seenplatte. Die Hotelpächterin und Geschäftsführerin, eine echt Berliner Pflanze, erzählte uns launig die Historie der Insel und der Bebauung. Vom enteigneten verarmten Adel über zeitweiligen „nutzlosen“ Landesbesitz, bis zur Schulungsstätte der DDR-Organe (Polizei und später die Staatssicherheit). Nach der Wende und der Wiedervereinigung begann auch hier (Ur)Barmachung von Landesvermögen, d. h. die Insel und die darauf befindlichen Baulichkeiten wurden im Jahre 1993 versteigert. Zwei befreundete Golfer aus Berlin hatten genügend „Kleingeld“ um mitzubieten und erhielten den Zuschlag. Der Um- und Ausbau zum ganzjährig buch- und nutzbaren Inselhotel erfolgte bis 1994. Im Zuge einer Ausschreibung zur Hotellverpachtung erhielt die Gastgeberin den Zuschlag. Das Inselleben ist vielseitig gestaltbar, Spaziergänge ein bis mehrmals um die Insel, grillen, baden oder tauchen im glasklaren Wasser, Boot fahren, Im Spätsommer und Herbst Pilze suchen, saunieren und, und, und. Für Verliebte gibt es ein Pseudobrückengeländer am Seeufer um ein Schloss mit oder ohne Signum anzuschließen und dann mit einem gemeinsamen „ewigen“ Wunsch den Schlüssel im See zu versenken. Die durchgeführte Bestandsaufnahme ergab 156 verewigte Schlösser, aktuell waren es aber auf Nachfrage 158 Schlösser. Also fast getroffen. Im Restaurant kann man, wenn der nahe gelegene Fischadlerhorst belegt ist, interessantes Tierleben über eine Webcam beobachten. Außerhalb der Saison können auch Aufzeichnungen angeschaut werden.

Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsames Essen im Hotelrestaurant, ein lockerer Spaziergang über die Inselverbindungsbrücke zum Bus und die Rückfahrt zum Bhf. Neustrelitz. Der RE brachte alle gesund und nicht mehr ganz so munter, aber voller schöner Tageserlebnisse, nach Berlin zurück.

Ein wunderbar gelungener Tag lag hinter uns.



Drachenbootrennen am 14.9.2013

Nach einigen Jahren der Ruhe gab es wieder ein „Schwimmer-Drachenboot“, der „Wittener-Wellenbrecher“. Mit der Startnummer 15 gingen wir, nach Auflösung des morgendlichen Nebels, ins Rennen. Ein sonniger Tag und wir hatten wieder viel Spaß. Neben den 200m Hauptläufen (2. Platz im M Finale) konnten wir sogar im „Fun-Rennen“



auf die 100m Distanz unser Bestes geben. Hier galt es unter 8 Mannschaften in einem Ausscheidungsrennen weiterzukommen. Leider mussten wir nach 3 Läufen bereits nun als Letzter ausscheiden. Schade, wir wollten mehr... na dann eben wieder in 2014... Are you ready? – Attention - Go!

Carsten

Besuch in Hannover-Misburg 20.-22.9.2013

Im jährlichen Wechsel treffen wir uns im September mit unseren Freunden aus Hannover. Dieses Jahr traten wir wieder die Reise an. 15 SchwimmerInnen und 7 Erwachsene wurden von den Gastfamilien und Freunden nach einer vierstündigen Busfahrt empfangen. Der restliche Abend wurde für die Kinder in den Gastfamilien verbracht, Für die Erwachsenen wurde nach der Begrüßung ein Buffet im Bistro der Schwimmhalle organisiert. Bezogen wurde das Quartier wie immer im Naturfreundehaus.

Am Samstagvormittag wurde für die Kinder ein Geländespiel in Misburg organisiert, die Erwachsenen trafen sich zum Segeln auf dem Maschsee. Das Wetter hatte es gut mit uns gemeint, denn Regen war nicht zu erwarten.



Für den Schwimmwettkampf am Nachmittag mussten wir jedoch wieder rechtzeitig zurück. 49 Schwimmer aus Misburg standen also 15 Schwimmern aus Berlin gegenüber. Unsere Schwimmer erreichten in 50m und 100m-Strecken auch einige 1. Plätze in ihren Jahrgängen. Insgesamt war aber aufgrund der „Misburger-Übermacht“ kein Sieg an Punkten zu erreichen (Misburg 1258, Wittenau 348). Als Highlight gab es am Ende die 8 x 50m Freistil Mixed-Staffel, in der aber ebenso Misburg die Nase vorn hatte.



Aber da gab es noch die Staffel um den Kampf der „Bleiernen Ente“. Im letzten Jahr an die Misburger abgegeben, hieß es diesmal vor dem Rennen: Der Gewinner geht ohne Ente nach Hause. Die Ente sollte aus Misburger Sicht wieder Berliner Luft schnuppern. Im Glauben diesen Vergleich im Becken wieder zu gewinnen, wurde diese Entscheidung so getroffen. Doch weit gefehlt, denn dieser Staffelsieg ging an uns. Über 25m sollte mit einem Tauchring auf dem Kopf, ein Wasserball mit beiden Händen vor sich hergeschoben und an den nächsten Schwimmer übergeben werden. Die Ente blieb somit weiter in Hannover.

Am Abend wurde für die Kinder ein gemeinsames Abendessen und ein Filmabend organisiert. Die Erwachsenen trafen sich wie immer beim „Griechen“. Der Sonntagvormittag wurde in den Gastfamilien verbracht, wir Erwachsenen machten einen Waldspaziergang mit anschließendem Grillen.

Abschied nehmen, Tränen flossen, aber schon in wenigen Monaten gibt es Wiedersehen (19.-21.9.2014).

Danke an die Misburger Organisatoren, an die dortigen Gasteltern, an die mitfahrenden Betreuer und natürlich ein Danke an die Bereitschaft der Wittenauer Eltern, die ihre Kinder vertrauensvoll in Gastfamilien gaben.



Carsten



Brigitte Pommerenke und Astrid Paeke haben als neue Koordinatorinnen den Seniorenstützpunkt Bewegung „übernommen“. Wir wünschen den beiden viele tolle Ideen und viel Spaß und Unterstützung bei der Umsetzung.



**Herzlichen Dank für eure
Bereitschaft euch noch mehr
für den Verein zu engagieren.**

Wir sind die „2 Neuen“ und werden das bewährte Projekt fortführen.

Unser Ziel ist es, ein vielseitiges Freizeit-Angebot mit Sport, Spiel, Spaß, Kultur, Natur u. v. m. für „Senioren/Innen“ aller Abteilungen anzubieten. Damit möchten wir das gesellschaftliche Miteinander fördern.

Zur Information werden im halbjährlich erscheinenden Flyer die festen Termine für die Angebote bekannt gegeben.

Ab 2014 geht es richtig los!

Wir freuen uns auf eine neue Herausforderung und hoffen auf zahlreiche, begeisterte Senioren/Innen .

Brigitte Pommerenke und Astrid Paeke



Das weihnachtliche Vorlesen,
wie schon aus dem Vorjahr bekannt, findet

**am 5. Dezember 2013
von 15:30 – 17:30 Uhr**

im Vitanas Senioren Centrum,
Senftenberger Ring 51,

statt.



Das moderne Rotkäppchen

oder

**die Omas sind auch nicht mehr das,
was sie mal waren**

Ich bin das Rotkäppchen, komme mit Wein und Kuchen
und möchte gerne die Großmutter besuchen.

Doch wie ich so gehe durch den Wald zum Haus,
seh´ ich gleich, die Großmutter ist wieder aus.

Die Garage steht offen, der Wagen ist fort -
stimmt, heut´ ist Montag, da ist sie beim Sport.

Auch Dienstag und Mittwoch sind ausgebucht,
weil sie da immer den TSV besucht.
Standbetreuung, Sturzprophylaxe, Echos bestücken,
dazu noch Yoga, gut für den Rücken.

Am Donnerstag, oh gütiger Vater,
probt sie auch noch fürs Senioren-Theater;
am Freitag: Treffen Gesangsverein;
am Samstag schwingt sie beim Volkstanz das Bein;
Am Sonntag an der Tür ein Zettel nur:
Bin mit den Radwanderern auf Tour.

Nun stell ich ihr hin, was ich mitgebracht,
denn heut´ kommt sie bestimmt nicht vor Mitternacht.

Und käme der Wolf mal vorbeigeschlichen,
wäre im nächsten Moment er völlig verblichen:
Oma mach Judo, Kurs Nummer zehn,
´nen Schlag auf die Schnauze würd´ er nicht überstehn.

Großmütter von heute sind aus besonderem Holz,
und ich, Rotkäppchen von heute, bin auf die Oma stolz!

Leicht abgewandelt - Verfasser leider unbekannt





Abtauchen in den Streichelzoo oder doch lieber TecDiving bis auf 60 Meter?

In Sparmann kommt jeder Taucher auf seine Kosten. Der Tauchgang startet nach einem herzlichen Empfang und kurzem Briefing im Ausrüstungsraum. Dieser bietet viel Platz für das Equipment aller Taucher und erleichtert durch die Sitzgelegenheiten und die erhöhten Holzbänke die Aufnahme des Tauchjackets. Mit dem Gerödel geht es dann die Treppe zum See herunter, wo man sich ganz in Ruhe auf dem Podest die Flossen anziehen kann. Einmal abgetaucht gibt es viel zu sehen. Das große Highlight bei jedem Tauchgang sind die handzahmen Störe, die einen direkt beim Einstieg auf 5-10 Meter Tiefe begrüßen.



Bei einem Tauchgang mit Kay hat er uns das Spektakel gezeigt. Die Tiere stupsen einen von der Seite an und freuen sich über die mit Tierfutter gefüllten Taschen, der Taucher. Weiter geht es entweder frei nach Schnauze oder mit Hilfe der unter Wasser gespannten Seile zu einer Flugzeugtoilette, alten intakten Schutzhütten oder in den weiter hinten gelegenen Wald, wo Hechte zu finden sind. Bis es wieder „Auftauchen“ heißt.

Während das Equipment trocknet, nimmt man eine heiße Dusche im Hauptgebäude oder schaut sich auf der großen überdachten Veranda davor die gerade entstandenen beeindruckenden Aufnahmen von Kay an. Wenn dann mal der Magen knurrt, gibt es im Hauptgebäude an der Theke Snacks und Getränke für den kleinen Hunger zwischendurch. Wer lieber abends gemeinsam in großer Runde isst, geht um die Ecke einkaufen und grillt sein Essen unter dem geräumigen Grillpavillon mit direktem Blick auf den See. Weitere Essensmöglichkeiten finden sich in direkter Nähe fußläufig im Städtchen Kamenz. Auch Nichttaucher können sich hier die Zeit auf der großen Veranda, im Aufenthaltsraum des Hauptgebäudes oder bei einem Bummel durch die nahegelegene Innenstadt vertreiben.

Am Sonntagnachmittag endete der schöne Kurzurlaub am Sparmann. Wir nehmen schöne Erinnerungen mit und freuen uns auf ein Wiedersehen in der mit viel Liebe zum Detail und Handarbeit aufgebauten Tauchbasis in Kamenz nordöstlich von Dresden.

Text: Romina Poschadel

Fotos: Kay Stephan

Einladung

zur Abteilungsmitgliederversammlung Tauchen

am 20. November 2013 (Buß- und Betttag) um 19:00 Uhr
im Vereinsheim Senftenberger Ring 53.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. aus Verbänden und Gesamtverein
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Termine für 2014
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Am 20.11.2013 findet kein Trainingsbetrieb in der Halle statt.

Viele Grüße
Jens



Hallo Liebe Tennisgemeinde.....

Die Tage werden kürzer und die Sonne verliert langsam ihre Kraft, das ist das Zeichen, unsere Saison geht zu Ende. Somit steht unser Winterschlaf vor der Tür, doch bevor wir uns alle hinlegen, gibt es noch was zu erledigen und zu berichten.

Das zweite Tennis Camp in den Ferien war eine heiße Angelegenheit. 17 Teilnehmer mussten unter der Sonne sehr schwitzen. Dennoch, es wurde hart trainiert. Einen ausführlichen Bericht haben wir auf unserer Webseite mit Bildern veröffentlicht.



Das Abschluss – Turnier am 29.9. der Saison 2013 wurde am letzten September Wochenende im Jugend- und Erwachsenenbereich durchgeführt. Die ermittelten Sieger werden beim Platzabbau geehrt. Folgende Platzierungen haben sich ergeben:



Kinder bis 10 J. Doppel:

1. Noe`Hanet und Raphael Laurent
2. Larissa Ngongo u. Ersatz!
3. Benny Ngongo u. Eric Vingarzan

Kinder bis 10 J. Einzel: 1. Raphael Laurent,
2. Noe`Hanet, 3. Viktoria Tsoy

Jugend Einzel; 1. Niklas Lampe
2. Martin Studinski,
3. Scarlett Schönemann

Jugend Doppel:

1. Scarlett Schönemann / Charlotte Hertel
2. Fred Roy / Simon Schwarz

Herren Einzel: 1. Niklas Lampe,
2. Martin Studinski, 3. Ralf Schwarz

Herren Doppel:

1. Niklas Lampe / Martin Studinski
2. Ralf Schwarz / Bernd Wilfroth

Herzlichen Glückwunsch!



Der Platzabbau ist am 20.10.13 um 11:00 Uhr, alternativ am 26.10.13, geplant.

Alle unsere Informationen findet ihr auf den Tennisseiten unter **www.tsv-berlin-wittenau.de**

Bei Fragen steht Uwe Ohlendorf zur Verfügung.



Das Endspiel Doppel 2013

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Tennisabteilung

am 20. November 2013 um 19:00 Uhr
im Vereinshaus Königshorsterstraße 11 B

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Einladung
- Top 2 Bestätigung der Tagesordnung
- Top 3 Bericht der Abteilungsleitung mit Aussprache
 - Kassenbericht
 - Sportwart
 - Jugendsportwart
- Top 4 Entlastung der Abteilungsleitung
- Top 5 Bestimmung eines Wahlleiters
- Top 6 Neuwahlen
 - Abteilungsleiter/in
 - Kassenwart/in
 - Sportwart/in
 - Jugendsportwart/in
 - Pressewart/in
- Top 7 Planung Finanzen 2014
- Top 8 Neue Webseite beim TSV / Bericht von Uwe
- Top 9 Verschiedenes

Wir bitten vorzeitig um Vorschläge für die Wahl der Abteilungsleitung, da noch nicht feststeht, ob alle aktuellen Amtsträger wieder zur Verfügung stehen.

Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Abteilungsleitung



Einladung

zur jährlichen Mitgliederversammlung der Tischtennis-Abteilung

am Freitag, dem 24. Januar 2014 um 19.30 Uhr
in der Sporthalle, Senftenberger Ring 97, 13439 Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte mit anschließender Diskussion
 - Abteilungsleiter
 - Sportwart
 - Jugendwart
 - Kassenwart
 - Pressewart
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Haushaltsvoranschlag 2014
6. Anträge
7. Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte bzw. Anträge sind bis zum 14.01.2014 beim Abteilungsleiter einzureichen.

Über eine rege Beteiligung an der Versammlung würden wir uns sehr freuen. Die Eltern unserer minderjährigen Mitglieder sind als Gäste sehr willkommen.

Holger Hackmann
Abteilungsleiter

Die Leitung der TT-Abteilung wünscht bereits jetzt allen Tischtennisbegeisterten und Mitgliedern des TSV Berlin-Wittenau eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Liebe Tischtennisfreunde!

Ihr habt es sicherlich alle schon mitbekommen: Die Saison 2013/14 hat nach mehrmonatiger Pause endlich begonnen. Und gleich zu Beginn etwas sehr Erfreuliches. Unsere Erste Herrenmannschaft konnte ihre ersten beiden Spiele gewinnen und steht somit nach zwei Spieltagen mit 4:0 Punkten an Position 1 der Bezirksklasse A! Besonders stark sind Marcel Schwartz und Andreas Pohle in die Saison gestartet, sie sind bisher noch ungeschlagen (Beide mit einer Einzelbilanz von 4:0 Spielen).

Die Zweite Herrenmannschaft musste leider am 2. Spieltag eine knappe Auswärtsniederlage hinnehmen, steht aber trotzdem dank eines starken Auswärtssieges gegen den BSV 92 zum Auftakt der neuen Saison an Position 4 der Bezirksklasse C mit 2:2 Punkten.

Für unsere Dritte Herrenmannschaft läuft es leider noch nicht so rund. Nach zwei relativ deutlichen Niederlagen gibt es noch nichts Zählbares auf dem Konto. Folglich belegt sie im Moment den letzten Tabellenplatz der 1. Kreisklasse C. Aber die Saison hat ja gerade erst begonnen und somit ist natürlich, wie auch in allen anderen Klassen, noch alles offen.

Leider sieht es in unserer Vierten Herrenmannschaft auch nicht besser aus. Zwei Niederlagen, darunter eine sehr knappe, gab es zu Beginn der Saison. 0:4 Punkte reichen in der 4. Kreisklasse C im Moment nur zu Platz 8. Da geht auf jeden Fall noch was!

Unsere Senioren in der Altersklasse Senioren 40 haben bisher drei Spiele bestreiten müssen. Zwei klaren Niederlagen am Anfang folgte dann aber ein deutlicher Sieg und so steht eine Bilanz von 2:4 Punkten, was gleichbedeutend mit Platz 5 in der 3. Klasse B ist.

Im Jugendbereich sind wir nach der Auflösung der Jungenmannschaft leider nur noch mit einer Mannschaft vertreten. Unsere A-Schüler spielen zurzeit in der 3. Liga C und konnten bisher ein Spiel gewinnen und eines verlieren. Mit 2:2 Punkten stehen sie nun auf Platz 3 in ihrer Liga, in der nur der erste Tabellenplatz zum Aufstieg in die 2. Liga zur Rückrunde berechtigt.

Das soll es von unseren verschiedenen Mannschaften gewesen sein. Hoffentlich können sie bis zum nächsten TSV Echo noch einige Erfolge feiern und viele positive Momente erleben. Ihr werdet auf dem Laufenden gehalten! Bis dahin weiterhin viel Spaß am Tischtennisport!

PS: Eine kleine Erinnerung! Am Samstag, dem 14. Dezember 2013 finden wieder unsere Doppelvereinsmeisterschaften statt. Anschließend laden wir euch recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein. Genaueres werdet ihr aber noch im Laufe der nächsten Wochen erfahren. Wir hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen!

Sportliche Grüße
Christopher



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turnabteilung
am Dienstag, dem 19. November 2013 um 20.00 Uhr
in der Peter-Witte-Grundschule, Mehrzweckraum,
Rathauspromenade 75, 13437 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Berichte der Abteilungsleitung
 - Abteilungsleiterin
 - Kassenwartin
 - Sportwart
 - Pressewart
 - Kinder- und Jugendwartin
 - Seniorenwartin
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Brigitta Sandow
Abteilungsleiterin

Termine:

- | | |
|----------|--|
| 26.10.13 | Jahrgangsbesten Pokal KM III |
| 03.11.13 | Jahrgangsbesten Wettkampf KM IV |
| 19.11.13 | Ordentliche Mitgliederversammlung Turnen |
| 20.11.13 | Geselliger Frauen- Fünfkampf |
| 16.12.13 | BTB ROCKS |
| 19.01.14 | Feuerwerk der Turnkunst |

Eine schöne Herbst- und Winterzeit wünsche ich allen Turnerinnen und Turnern

Brigitta Sandow

Turnerjugendreise nach Osterburg.

Vom 8. bis 11. August 2013 ging es für fünf Kinder und Jugendliche in die Landessportschule nach Osterburg in Sachsen. Dort konnten wir das ganze Wochenende die tollen Sportstätten, wie die Turnhalle mit Schnipselgrube, nutzen, die für uns Turner ein besonderes Highlight war. Auch für unser leibliches Wohl wurde super gesorgt – so wurde Samstag Abend lecker für uns gegrillt. Danach, noch gar nicht müde, wurde zwei Stunden gebowlt und dabei glühten allen die Ohren von lauter Rätseln und Witzen. Das Wochenende ging viel zu schnell vorbei; so konnte ich alle gesund (bis auf einen kleinen geprellten Finger) und müde am Bahnhof Spandau ihren Eltern übergeben.

Allen hat das Wochenende riesigen Spaß gemacht und wir hoffen, dass sich nächstes Jahr mehr Kinder und Jugendliche unserer Reise anschließen.

Eure Jugendwartin
Sabine Gowitzke



Turner und Milchzahnathleten – „ Das Leben ist ein Ponyhof“

Vom 23.08. bis 25.08.2013 fuhren 12 Turner und 12 Milchzahnathleten im Alter von 5-7 Jahren mit Hella Grundshock und Sabine Gowitzke zum Ponyhof Gutengermendorf ins Löwenberger Land. Freitag trafen alle Kinder (von ihren Eltern gebracht) zum Zimmer-in-Beschlag-nehmen und Bettenbeziehen ein.



Dann wurden die Eltern verabschiedet, da die Ponys schon auf uns warteten. Also ran an die Pferdchen: bürsten, Hufe kratzen und satteln – dann ging es schon zum ersten Mal auf den Platz zum Reiten. Geführt von den Helferlein Svenja, Ronja und Livi machten alle eine gute Figur auf den Pferden. Samstag ging es bei strahlendem Sonnenschein auf den Ponys durchs Dorf.

Die Kinder, die warten mussten, vergnügten sich auf dem Hof beim Spielen, Trampoline springen oder Hunde streicheln. So wurde auch so machem die Angst vor Hunden genommen. Versorgt wurden wir mit leckerem Essen von unserer freundlichen Wirtin Claudia. Abends rundete ein Lagerfeuer mit Stockbrote backen den schönen Tag ab. Danach wurde es recht schnell still in den Zimmern. Sonntag hieß es nach erneutem Reiten und Mittagessen schon wieder Abschied nehmen. Zum Ausklang erhielt jedes Kind noch eine Urkunde und einen tollen Beutel mit Überraschungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Eure Jugendwartin Sabine



Vereinsmeisterschaften

Am 8. September 2013 fanden die Vereinsmeisterschaften im Turnen statt. 140 Turnerinnen und Turner im Alter von 4 – 50 Jahren gingen an diesem Tag von 9.00 bis 17.00 Uhr an den Start. Die Turnabteilung ist sehr stolz auf die Übungsleiter, die alle Teilnehmer gut mit den Übungen an den Geräten Sprung, Barren / Reck, Balken, Boden und Trampolin vorbereitet haben. Auch unser 1. Vorsitzender, Johann Müller-Albrecht, war wieder mit in der Halle und staunte über einige Leistungen und besonders über die Vielzahl der Teilnehmer.

Vielen Dank allen Helfern, Eltern, Kampfrichtern, Übungsleitern, die zum Gelingen beigetragen haben.



Frühjahrssportfest

Am 15.09.13 folgten wir, die Turnhalle am Nordgraben, dem Aufruf des VFL Hermsdorf zum Abturnen. Mit einer gemischten Truppe von 10 Leuten und 2 Betreuern reisten wir also nach Hermsdorf. Da das Wetter nicht so berauschend war, waren auch nur ca. 60 Kiddies am Start und es ging entsprechend schnell. Hier nun die Platzierungen:

Giorgio Golziow und Colin Steinhagen wurden in Ihrer Altersklasse Sieger. Zweite Plätze in ihren Jahrgängen gingen an Sophie Reuter und Christoh Weiland. 3. in ihrem Jahrgang wurden Serhat Aslan, Shayen Kumm , Phoebe Truhn und Fabian Vanselow. Den 4. Platz erreichten Robin Weiland und Arda Buyuksahin.

Klasse gemacht! Ein tolles Ergebnis für Nichtleichtathleten. Dank auch an die lieben Eltern für die tatkräftige Unterstützung. Also, auf ein Neues im Jahr 2014 bei den Reinickendorfer Füchsen.

Mit sportlichem Gruß
Martina Barleben und Saskia Golziow

Berliner Mannschaftsmeisterschaften 2013

Am 21.09.13 fanden die Berliner Mannschaftsmeisterschaften mit 24 gemeldeten Mannschaften im Gerätturnen weiblich statt. Der TSV stellte drei Mannschaften. Unsere Frauen im Jahrgang 1995 und älter erturnten sich die Bronzemedaille. In den anderen angetretenen Altersklassen Jg. 1996 u. jünger und Jg. 2000 u. jünger erturnten unsere Turnerinnen jeweils den undankbaren vierten Platz. Herzlichen Glückwunsch!



3. Platz v.vorne n. hinten
Saskia Stachelhaus, Cora Ringel, Stefanie Kawaters,
Nora Siebels, Annekrin und Christine Zuch



Jg. 2000 und jünger warten auf die Siegerehrung

Jg. 1996 und jünger v.l.n.r.: Luisa Günther,
Debora Röser, Nanna Bier, Gina Kriesmann,
Annika Nordmeyer, Lorena und Tamara Röser



v. Reihe: Larissa Reckter, Lisbeth Nordmeyer,
Carolina Beckmann, Justine Wilke,
h. Reihe: Linda Wichmann, Luisa Zuch, Isabelle Göres,
Anne Sonnenberg



BTB ROCKS

Wir sind dabei; beim Casting für BTB ROCKS haben wir die Qualifikation geschafft!

Die GYM HEARTS der Wettkampfriege haben zu dem Queen Song *Crazy Little Thing* eine eigene Choreographie erstellt und mit 15 anderen Showgruppen am Casting teilgenommen. Da wir an so einer Veranstaltung noch nie teilgenommen haben, waren alle sehr aufgeregt und gespannt, ob wir am 16. Dezember mit dabei sein werden.

Die besten Showgruppen aller BTB-Sportarten werden auf der großen Theaterbühne am Potsdamer Platz mit Livemusik der Gruppe UNIQUE teilnehmen. Wir üben jetzt mit einem neuen Queensong *I Want To Break Free* für unseren großen Auftritt.

Allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spaß!



Kartenbestellung für BTB ROCKS / Special Vereinspreise:

Montag, 16.12.13 im Theater am Potsdamer Platz, 19.30 Uhr

Kat I: 25,- € / ermäßigt 21,- € Kat II: 15,- € / 11,- €

Kartenbestellung Feuerwerk der Turnkunst / Special Vereinspreise:

Sonntag, 19.01.14 in der Max-Schmeling-Halle, 19.00 Uhr

Unterring: 17,- € Oberring: 13,- €

Bestellungen für beide Veranstaltungen bis 06.12.13 bei Brigitta Sandow.



Liebe Funktionsträger, liebe Helfer, liebe Übungsleiter,

die Lebkuchen stehen schon seit mehr als einem Monat in den Supermarktregalen. Das ist ein sicheres Zeichen dafür, dass sich das Jahr langsam dem Ende neigt, auch wenn es sicherlich noch einiges für uns bereit hält. Alles, was wir gemeinsam in diesem Jahr für den TSV Berlin-Wittenau erreicht haben, möchten wir mit euch feiern und vielleicht schon mal gemeinsam über das philosophieren, was uns im nächsten Jahr erwartet.



Darum laden wir euch herzlich ein

am **Mittwoch, dem 11. Dezember 2013**
von **17:00 Uhr - mind. 21:00 Uhr**

ganz ungezwungen
zu einem gemütlichen Schwätzchen
bei Glühwein und Bratwurst
in unserer Geschäftsstelle vorbeizuschauen.

Damit wir besser planen können, würden wir uns
über eure Zusage an info@tsv-berlin-wittenau.de
bis zum 29.11.2013 freuen.



Wir freuen uns auf euch!

Wichtige Mitteilungen zum Jahreswechsel!

Der letzte Arbeitstag der Geschäftsstelle ist der 18.12.2013.
Bitte reicht eure Honorarabrechnungen und Auslagenerstattungen
rechtzeitig vorher bei euren Kassenwarten ein, sodass diese uns die
Überweisungsaufträge bis zu diesem Termin noch erteilen können.

**In der Zeit vom 19.12.2013 - 02.01.2013
bleibt die Geschäftsstelle geschlossen!**

Mitgliedsbeiträge 2014

SEPA-Umstellung / Lastschriftverfahren

Wir haben im September alle Zahler angeschrieben, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, und um die **Ausstellung eines SEPA-Lastschriftmandates** gebeten. Sollte sich ein Fehler eingeschlichen haben und Sie haben kein Schreiben bekommen, steht ein Formular unter www.tsv-berlin-wittenau.de zum Download bereit. Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen möchten, füllen Sie dieses bitte aus und geben es uns bis zum 18.12.2013 per Post, persönlich oder über den Übungsleiter zurück. Alle Mitgliedsbeiträge, für die uns kein gültiges SEPA-Mandat vorliegt, werden im Januar per Überweisung angefordert. **Alle bisherigen Einzugsermächtigungen, die uns vor dem 20.09.2013 vorlagen, werden automatisch gelöscht.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Teilhabe / Bildungspaket

Für den Ausgleich der Mitgliedsbeiträge im Rahmen der Teilhabe am sozialen, kulturellen und sportlichen Leben gelten grundsätzlich folgende Regelungen:

Der **Antrag** muss nach jedem **Bewilligungszeitraum** neu gestellt werden.

Die Zahlungsart des Mitgliedsbeitrages ist in dem Fall die **quartalsweise Rechnungsstellung**. (Kein Einzug)

Da die Ämter leider in den meisten Fällen monatlich zahlen, enthält die Quartalsrechnung möglicherweise einen buchungstechnischen Rückstand. Bitte lassen Sie sich dadurch nicht irritieren, solange der Rückstand nicht über mehrere Monate aufgelaufen ist. **Bitte überweisen Sie nur den Anteil des vierteljährlichen Beitrages, der den Zuschuss (maximal 30,00 € im Quartal) ggs. übersteigt, um zusätzlichen Aufwand durch Erstattungen zu vermeiden.** Wenn uns bekannt ist, dass Leistungen beantragt sind, haben Sie auch durch eine vertretbare Verzögerung der Zahlung keine Nachteile zu erwarten.

Geben Sie die Rechnung ggf. mit ihrem Antrag beim Jobcenter / Wohnungsamt ab. Gerne stempeln wir den ausgefüllten Antrag gegen Vorlage in der Geschäftsstelle ab. **Gesonderte Mitgliedsbescheinigungen o.ä. werden von uns nicht ausgestellt.**

Wir freuen uns für die Kinder über die Möglichkeit der Teilhabe, haben jedoch zunehmend Probleme, den unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand zu leisten, der durch die von den Verantwortlichen undurchdachte Umsetzung entsteht.

Daher bitten wir um ihre Unterstützung und Ihr Verständnis. Vielen Dank!

Eine aktuelle Beitragsübersicht finden Sie unter www.tsv-berlin-wittenau.de

Zu guter Letzt möchten wir euch unsere neuen Mitarbeiter vorstellen:



Daniela Jachczyk ist seit dem 01.09.2013 als Übungsleiterin (überwiegend zur Vertretung bei Fit und Gesund und Reha-Sport) und zur Unterstützung der Geschäftsstelle eingestellt. Sie war Anfang des Jahres während einer Maßnahme bei uns eingesetzt und hat sich in dieser Zeit fortgebildet und in einer Weise engagiert, die es uns kaum möglich machte, sie gehen zu lassen. In der Geschäftsstelle hat sie sich schnell eingearbeitet und bei den Teilnehmern ist sie sehr beliebt. Dank eines großzügigen Zuschusses können wir sie noch umfassender ausbilden und ihr in den nächsten zwei Jahren einen stabilen Arbeitsplatz in unserem Verein schaffen.

Florian Schäfer ist von 01.09.2013 bis zum 31.08.2014 in seinem freiwilligen sozialen Jahr bei uns eingesetzt. Er unterstützt u.a. die Milchzahnathleten und wird bei der Organisation der Fahrrad-Rallye und der Straßenlaufnacht tatkräftig mit anpacken. In der kurzen Zeit bis jetzt können wir sagen, dass er sehr vielseitig einsetzbar, fröhlich, motiviert und sehr zuverlässig ist. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und hoffen, dass Florian uns langfristig als Übungsleiter erhalten bleibt.



Stephanie Panzig ist (vorerst befristet bis zum 30.09.2014) als Projektleiterin eingestellt. Sie war während Ihrer Ausbildung zur Gymnastiklehrerin für drei Monate Praktikantin bei uns und ist uns im Anschluss als Übungsleiterin in Reha-Sport erhalten geblieben. Sie freut sich auf die spannende Aufgabe und hat uns mit ihrer offenen, herzlichen Art davon überzeugt, dass sie genau die Richtige dafür ist.

„Fit bis ins hohe Alter“ heißt das neue Programm, mit dem wir die Seniorenwohnheime mobil machen wollen. Stephanie ist ab sofort auf dem Weg, die Bewohner der Berliner Seniorenwohnheime für mehr Bewegung und Aktivität, gerne auch gemeinsam mit Angehörigen, zu gewinnen. Das Projekt wurde durch die Experten des Handlungsfeldes 4 „Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitstourismus“ auf den Projektauftrag des Clusters Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg - Health Capital, für Projekte zur Unterstützung des Masterplans Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg eingerichtet und von uns, gemeinsam mit Health Capital und der AOK ausgearbeitet. Die Projektkosten werden während der Projektphase von Health Capital, der AOK und den Teilnehmern getragen.

Wir wünschen euch viel Erfolg bei der Umsetzung eurer Aufgaben!



Gesamtverein



Art of Dance Company

Sabine Unterhofer - (030) 567 333 64 - artofdance@gmx.de

Badminton

Christina Ulbrich - (030) 415 85 26 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Ballett - Wittenauer Ballettratten

Angela und Patricia Stöbener - (030) 415 83 93 - stoebia@zedat.fu-berlin.de

Bogensport

Ingo Schumann - (030) 409 149 28 - inschu@kabelmail.de

Boogie-Woogie - Boogie Club Berlin

Joachim Scheffler - (0173) 267 98 79 - boogie-club-berlin@web.de

Cheerleading - Diamonds

Catrin Orgel - (030) 936 25 530 - coach-catrin@hotmail.de

Fit & Gesund

Martina Baier-Hartwig - (030) 415 68 67 - Baier-Hartwig@tsv-berlin-wittenau.de

Fechten

Christian Peters - (030) 455 50 66 - christian@geib-peters.de

Freizeitsport

Axel Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Jiu Jitsu

Andreas Gleisberg - (0173) 212 33 03 - andreas.gleisberg@jiu-jitsu-berlin.de

Judo

Ralph Beutner - (030) 406 16 57 - ralph.beutner@arcor.de

Leichtathletik

Veronika Reichert - (030) 284 57 240 - veronika.reichert@web.de

Majoretten - Twirling

Hannelore Selent - (030) 431 78 95 - selent@web.de

Milchzahnathleten

Hella Grundschock - (030) 495 67 20 - familie-grundschock@t-online.de

Reha-Sport +

Gina Martin - (030) 415 17 96 - muskelkatze@web.de

Schwimmen

Kai Schiebold - (030) 403 83 74 - schwimmen@tsv-berlin-wittenau.de

Tauchen - TSV-SUB Diving Team

Jens Koch - (030) 674 61 030 - tauchen@kochjens.net

Tennis

Marion Leuer-Süssbrich - (030) 416 60 51 - malesues@aol.com

Tischtennis

Holger Hackmann - (030) 431 26 02 - info@tsv-berlin-wittenau.de

Turnen

Brigitta Sandow - (030) 364 97 77 - brigitta.sandow@btfb.de



Impressum



Geschäftsstelle

Senftenberger Ring 53
13435 Berlin
Tel.: 030 / 415 68 67
Fax: 030 / 415 71 68
E-Mail: info@tsv-berlin-wittenau.de

Geschäftszeiten:

Di, Mi, Do 8:30 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr
in den Ferien: nur Mi 9:00 - 18:00 Uhr

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Konto-Nr. 7 363 560 002
IBAN:
DE79 1009 0000 7363 5600 02

Vorstand

Johann Müller-Albrecht - Vorsitzender
Kontakt: 0173 / 453 49 72
mueller-albrecht@tsv-berlin-wittenau.de

Hans-Joachim Möbes - Verwaltung und Finanzen
Kontakt: 030 / 305 30 90
moebes@tsv-berlin-wittenau.de

Gina Martin - Jugend und Sport
Kontakt: 030 / 415 17 96
martin@tsv-berlin-wittenau.de

Ehren- und Beschwerdeausschuss

Peter Witzmann - Vorsitzender,
Renate Lange, Uwe Grosser
Kontakt: 030 / 404 42 92
peter.witzmann@t-online.de

Mehr Infos zum Verein und zu den Abteilungen, Termine und Aktuelles unter

www.tsv-berlin-wittenau.de

Nächster Redaktionsschluss: 12. Januar 2014

TSV-Echo

Herausgeber: TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
Senftenberger Ring 53, 13435 Berlin
Redaktion: Susanne Jurchen
E-Mail: jurchen@tsv-berlin-wittenau.de
Erscheinungsweise: 4 x im Jahr
Auflage: 3.000 Exemplare
Bezugspreis: kostenlos



Druckerei Conrad GmbH
Freude am Beruf! (030) 40 20 53-0

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V.
„Die Fitmacher“
Senftenberger Ring 53
13435 Berlin

Bei Adressänderung:
Bitte diesen Abschnitt mit Änderung an den Verein senden.



KANOLD

GAS - WASSER - HEIZUNG

Dipl.-Ing.
Diethelm Kanold

Zinnowitzer Straße 8
10115 Berlin
Telefon: (030) 44 04 01 88
Telefax: (030) 44 04 01 89
www.d-kanold.de

Versorgungstechnik für ganz Berlin

S seit 21 Jahren Ausbildungsbetrieb

**Art of Dance * Badminton * Ballett * Bogensport * Boogie-Woogie
Cheerleading * Fechten * Fit und Gesund * Freizeitsport * Jiu Jitsu * Judo
Leichtathletik * Majoretten * Milchzahnathleten * Reha-Sport+
Schwimmen * Tauchen * Tennis * Tischtennis * Turnen**